RenditeWerk

Zur Pflege des Stiftungsvermögens

STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20 RenditeWerk

EMPFEHLUNGEN

DIE BESTEN

Unabhängigen Vermögensverwalter für Stiftungen

Inhalt

Editorial 3

So haben wir bewertet 4

EXCELLENCE ******

Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft 7

HONORIS Treuhand GmbH 9

Spiekermann & Co AG 11

Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG 13

Freiburger Vermögensmanagement 15

Kirix Vermögensverwaltung AG 17

Feri AG 19

KSW Vermögensverwaltung AG 21

EXCELLENCE *****

Adlatus Aktiengesellschaft 23

P&S Vermögensberatung AG 24

BPM - Berlin Portfolio Management GmbH 25

FIVV FinanzInformation & VermögensVerwaltung Aktiengesellschaft 26

IfK - Institut für Kapitalmarkt GmbH 27

VZ Vermögenszentrum 28

Eichler & Mehlert 29

Valexx - Value Experts Vermögensverwaltungs AG 30

EXCELLENCE ****

FV Frankfurter Vermögen GmbH 31

Daubenthaler & Cie. GmbH 31

R.I. Vermögensbetreuung AG 32

AVANA Invest GmbH 32

Glogger & Partner Vermögensverwaltung GmbH 33

Albrech und Cie. 33

IMPRESSUM

ViSdP: Dr. Elmar Peine
Dr. Friedhelm Hellmer, Lutz Siebentag
FinComm
Schönleinstr. 6a | 10967 Berlin
info@renditewerk.net
Art Direktion: Mika Schiffer
Nachdruck, auch einzelner Passagen, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Titel: Ulrich Velten / pixelio.de

Editorial

wissen Sie, was unabhängige Vermögensverwalter sind und wie sie sich von Vermögensberatern und Vermittlern, von Banken oder Family Offices unterscheiden? Ja, dann gehören Sie zu einer verschwindend geringen Minderheit. Für alle anderen: Vermögensverwalter sind Personen und Unternehmen, die im Besitz der Erlaubnis zur Erbringung von Finanzportfoliogeschäften nach dem Kreditwesengesetz (KWG) sind. Sie dürfen als Handlungsbevollmächtigte und für Rechnung eines Anlegers Wertpapiergeschäfte tätigen. Das dürfen Vermittler und Berater (und auch die meisten, die sich Family Office nennen) nicht. Die bankunabhängigen Verwalter von Vermögen müssen, so steht es im Gesetz, eine besondere Erfahrung im Erbringen solcher Dienstleistungen haben und sie müssen das in besonderen (Leitungs-)Positionen getan haben.

Was haben Stiftungen davon?
Im besten Fall ist da also ein erfahrener alter Hase, ein Experte, der viele Jahre in der Bank als leitender Private Banker gearbeitet hat, der jetzt eine Handvoll Angestellte und nicht viel mehr Kunden hat und diese intensiv und langfristig betreut. Nicht umsonst finden Sie Eichen auf dem Titel dieser Sonderveröffentlichung, denn manche dieser Typen erinnern an knorrige Eichen, die auch schweren Stürmen trotzen und damit für ihre Kunden das Beste erreichen. Stiftungen sind aus mehreren Gründen besonders beliebt. Sie gelten erstens als angenehme Kunden, sind zweitens sehr langfristig orientiert und man darf drittens auch als Verwalter das Gefühl haben, etwas Gutes für die Menschheit zu tun. Unabhängige Vermögensverwaltungen legen deswegen besonderen Wert darauf, sich Stiftungen bekannt zu machen und unter anderem mit Sonderkonditionen zu locken. Auch wegen der besonderen Angebote, aber nicht nur deswegen, sind Vermögensverwalter vielfach günstiger als Banken (mit ihren vielen Folgekosten) und auch als viele aktive Fonds.

Allein das kann ein Grund für Stiftungen sein, sich einen Vermögensverwalter einmal genauer anzusehen. Mit der vorliegenden Empfehlungsliste wollen wir sicherstellen, dass Sie den ersten Schritt dahin nicht in die falsche Richtung gehen.

Ihr

Elmar Peine

So haben wir bewertet

RenditeWerk hat rund hundert der renommiertesten Vermögensverwaltungen angeschrieben und sie gebeten, Fragen zu ihrer Stiftungsexpertise auszufüllen. Die knapp über 60 Häuser, die uns geantwortet haben, haben wir näher untersucht und schließlich bewertet. Sie finden hier die Porträts der Vermögensverwaltungen, von denen wir glauben, dass sie Stiftungen die besten Dienste leisten können.

Genaugenommen haben wir die Bewertung zweigeteilt. Zuerst ging es uns um die Qualität der Kandidaten als Vermögensverwalter. Unsere Schwesterpublikation Private Banker führt seit Jahren ähnliche Untersuchungen mit dem Fokus auf unabhängige Vermögensverwaltungen durch, deswegen konnten wir uns auf einige Erfahrung stützen. Wir kennen die meisten der Kandidaten seit langem persönlich, haben viele ihrer Bilanzen gesehen und wissen um den Ruf in der Szene und in vielen Fällen auch um die Performance der Vergangenheit.

UNTERNEHMEN UND ENTSCHEIDER

Hier ging es darum, das Unternehmen Interessierten bekannt und einordenbar zu machen. Wir wollten etwas zum Werdegang, der Größe, dem Marktauftritt sowie den Entscheidern der Vermögensverwaltung darstellen. Manchmal (besser gesagt in vielen Fällen) imponierte uns die konsequente unternehmerische Strategie, die bilanzielle Solidität, die Seriosität, in anderen Fällen ist aber auch eine gewisse Orientierungslosigkeit zu spüren, die der Dienstleistungsqualität nicht gut tut. Bei den Machern kam es unseres Erachtens weniger darauf an, eine objektive Qualität zu beschreiben. Vielmehr wollten wir die Persönlichkeiten vorstellen, damit Leser beurteilen können, wie gut diese passen könnten.

ANLAGESTIL

Fragt man Verwaltungen nach ihrem Anlagestil, so antworten sei unisono mit einem Dreiklang aus Sicherheitsorientierung, Flexibilität und Marktnähe. Uns schien interessanter, herauszufinden, wie ihr Anlagestil geprägt wurde, welche grundsätzliche Marktsicht sie haben und in welchen Anlageklassen sie sich besonders sicher fühlen. Wir bevorzugten übrigens Verwaltungen, die nicht unbedingt eine spezielle Strategie und Methodik verfolgen, sondern sich eher als Generalisten sehen. Wir glauben, dass die Fokussierung auf etwa das Value-Investing oder die Vermögensklasse Wandelanleihen oder den Absolute Return Ansatz als Bausteine wichtig sein können. Wer aber Gesamtvermögensverantwortung hat, sollte mehr als ein Spezialist sein.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

ERTRÄGE, KOSTEN, RISIKEN

Die Erfolge einer Vermögensverwaltung sind häufig schwer zu messen. Kosten, Renditen und Risiken müssen gegenseitig abgewogen und gewichtet werden. Aber das tut jede Stiftung anders und deswegen kann man in der Bewertung nicht alles „über einen Kamm scheren". RenditeWerk kann und sollte nicht für alle unterschiedlichen Ansprüche ein Urteil

fällen. Aber selbst wenn wir es wollten: Es gibt nicht besonders viele Quellen. Das, was die Verwaltungen einem selber zu dem Thema sagen, ist bedeutungslos. Öffentliche Wettbewerbe haben häufig den Charakter eines Spiels, bei dem Gewinnen alles ist. In einigen Fällen, etwa bei firstfive, wird die reale Performance ins Verhältnis zu den realen Risiken gesetzt, allerdings unterzieht sich dieser Prüfung auch nur ein kleiner Teil des Marktes. Auch Zertifikate (insbesondere die wachsende Zahl von Wikifolios) lassen einen gewissen Rückschluss zu. Am günstigsten ist es, wenn die Verwalter eigene Fonds steuern und darin einen erheblichen Teil der Kundengelder verwalten. Das können flexible Mischfonds, aber auch eine Reihe von Aktien-, Renten und Immobilienfonds sein, die ja nach Vorlieben unterschiedlich bestückt werden. In diesen Fällen liegen Performance, Risiken, Kosten und Strategien offen. Wenn auch die Verwaltungen (in schlechten Jahren) gerne betonen, dass sie im individuellen Bereich aber „ganz anders" anlegen und überhaupt jedes Depot anders aussehe, ist die Realität, ob mit oder ohne Fonds, deutlich standardisierter.

Übrigens messen wir der Vergangenheitsperfomance relativ wenig Bedeutung zu. Nach allem, was wir wissen, sind etwa Kosten viel bessere Prädiktoren für künftige Erträge als vergangene Erträge.

REFERENZ / INTERESSENKONFLIKTE

Ein wichtiger Punkt zur Beurteilung einer Vermögensverwaltung und zur Abschätzung künftiger Zusammenarbeit ist die Art und Schwere der vorhandenen Interessenkonflikte. Interessenkonflikte treten immer dann auf, wenn der Berater (Verwalter) von bestimmten Empfehlungen und Ratschlägen mehr profitiert als von anderen. Wenn eigene Produkte vorhanden sind, ist das etwa der Fall. Aber zu einfach sollte man es sich auch nicht machen. Viele Verwalter verzichten zum Beispiel für den Teil des Vermögens, der in ihrem eigenen Fonds steckt, auf die Verwaltungsgebühren, um nicht zweifach zu kassieren. Stiftungen bekommen dann zwei Leistungen (Vermögensklassenverteilung des Verwalters und die Managementleistung des Fondsmangers) und zahlen dafür nur einfach.

II. STIFTUNGSKOMPETENZ

QUALIFIKATION

Unter diesem Stichpunkt interessierte uns, ob und wie viele spezifische Stiftungsqualifikationen im Haus vorhanden sind. Es gibt verschiedene Zertifikate und spezialisierte Ausbildungsgänge für Verwalter, etwa den zur Erlangung des CFEP-Zertifikates (Certified Foundation and Estate Planner) der Vereinigung der Finanzmarktanalysten (FPSB). Wir schätzten aber auch eine langjährige Erfahrung im Umgang mit Stiftungen in einzelnen Fällen als gleichwertig ein.

UMFANG DES STIFTUNGSGESCHÄFTES

Nicht alle Vermögensverwaltungen zählen Stiftungen zu ihren Kunden. Manche verwalten nicht nur, sie beraten auch, manchmal in Kooperation mit einer Kanzlei. Wieder andere haben eine eigene Stiftungsverwaltung, die sich um die Gründung und die tägliche Bürokratie kümmert.

Wir wollten auch wissen, wie viele Stiftungen momentan zum Kundenkreis zählen und wie hoch das verwaltete Stiftungsvermögen ist. Dabei waren die Zahlen sehr unterschied-

lich von null bis mehrere Dutzend Stiftungen und mehrere Milliarden Euros an verwalteten Stiftungsgeldern.

REFERENZ

Ein wichtiger Punkt in der Beurteilung der Stiftungstauglichkeit ist für uns die Nennung einer Referenz. Die meisten Verwaltungen lehnten eine Nennung mit Verweis auf Diskretionserfordernisse ab. Wir wissen aber aus vielen Gesprächen mit Stiftungen, dass die in solchen Fragen gerne helfen und mehr Austausch hätten, weil es dem gesamten Sektor zu Gute kommt. Wir wollten mit den Referenzen aber nicht nur den Mut – selbstverständlich in Absprache – eine Stiftungen zu nennen, mit der wir reden können, belohnen. Es ging und geht auch um das, was die Stiftungen uns sagen. Mit etwa 15 Verantwortlichen konnten wir reden. Die meisten äußerten sich lobend und stellten vor allem auf das Verhältnis und die Kommunikation, das Kümmern und auf „verständlich machen" ab.

STIFTUNGSMANDAT

Hier wollten wir wissen, ob es für Stiftungen spezialisierte Mandate mit besonderer Ausrichtung und besonderen Konditionen gibt. Alle Verwaltungen betonten uns gegenüber die Individualität der Verwaltung, manche haben für Stiftungen aber generell Rabatte eingeführt, andere bieten sogenannte Stiftungsmandate an, die auf die besonderen Bedürfnisse dieser Kundschaft ausgerichtet sind.

ENGAGEMENT

Für uns (und viele Stiftungen) ist das Engagement ein wichtiger Punkt bei der Beurteilung der Kompetenz. Nicht, dass es uns darum ginge, jemanden mit einer Empfehlung für „gute Taten zu belohnen". Wir wollen aber wissen, ob jemand das Denken von NGOs versteht, die Organisationsform Stiftung kennt und die Entscheidungsfindung in solchen Konstrukten nachvollziehen kann. Und es schadet sicher auch nicht, wenn eine Affinität zur Stiftungssache vorhanden ist.

FAZIT

Aus diesen Punkten ergab sich ein Gesamtbild, in dem einmal der und einmal ein anderer Aspekt obsiegte. Zu einem quantifizierbaren Bewertungsschema sahen wir uns nicht in der Lage. Manchmal überzeugte uns die Qualifikation im Stiftungsbereich, ohne dass eine einzige zertifizierte Zusatzqualifikation vorlag. Manchmal gaben langjährige persönliche Kenntnisse der Entscheider den Ausschlag. Uns ist bewusst, dass das nicht voll befriedigt, aber wir glauben, damit den Verwaltungen gerecht geworden zu sein und den Stiftungen am meisten helfen zu können. In dem Zusammenhang beachten Sie bitte, dass wir selbstverständlich keine Beurteilungen bezahlen oder monetär aufwiegen ließen. Aber die Empfohlenen können nach Fertigstellung ein Siegel erwerben und wir sollten erwähnen, dass mit einigen Häusern geschäftliche Beziehungen etwa im Zusammenhang mit der Schaltung von Anzeigen im Magazin RenditeWerk bestehen. Keine von denen ging über einen vierstelligen Betrag hinaus. Wir versichern im Übrigen, dass wir nur nach bestem Wissen und Gewissen geurteilt haben.

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft

Die Berliner Vermögensverwaltung Hansen & Heinrich gehört mit mehr als 30 betreuten Stiftungen, einem Stiftungsfonds, einer steuerbefreiten Tranche für einen Aktienfonds und einem Stiftungscenter zu den Erfahrensten im Stiftungsbereich.

Die Villa Meyer, Hauptsitz von Hansen & Heinrich in Berlin

DAS UNTERNEHMEN

Hansen & Heinrich wurde 2001 in Berlin gegründet und hat sich seitdem sehr dynamisch entwickelt. Neben der eigentlichen Verwaltung betreibt man eine Vorsorgeberatung (das Versicherungsgeschäft), eine eigene Immobilientochter und eine Stiftungsverwaltung. Vor zwei Jahren wurde in Frankfurt eine Dependance gegründet. Derzeit beschäftigt Hansen & Heinrich 32 feste Mitarbeiter (davon zwei Vorstände) und fünf vertraglich gebundene Vermittler. Das verwaltete Vermögen macht ca. 350 Millionen Euro aus.

Die Entscheider: Den Vorstand bilden Timo Heinrich, der das Unternehmen einst mitgegründet hat, und Lars Slomka, der von der Deutschen Bank kam und seit einigen Jahren Leiter der Frankfurter Dependance ist.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: Hansen & Heinrich bieten sowohl individuelle wie auch Fondsvermögensverwaltung an. Mit den Anlagen zielt man auf ausschüttungsfähige Erträge bei – in Abhängigkeit von der erwünschten Zielrendite – möglichst geringer Schwankung. Investmententscheidungen werden auf Basis von fundamentalen und technischen Analysen getroffen. Anlagestrategisch bilden – so CIO Andreas Heinrich – auf der Aktienseite substanz- und dividendenstarke Titel einen Schwerpunkt. Darüber hinaus tätigt man sogenannte Stillhaltergeschäfte, bei denen – grob vereinfacht gesagt – Hansen & Heinrich etwa als Anbieter einer Versicherung gegen sinkende Kurse fungiert und dafür eine Prämie vereinnahmt. Zu den besonderen Features gehört auch die Immobilienexpertise, die von der Verwaltung bis zum Handel die (fast) komplette Palette dieser Vermögensklasse beinhaltet.

Erfolge: Der seit 11 Jahren existierende Hansen & Heinrich Universal Fonds ist auf europäische Aktienmärkte fokussiert; die Performance liegt im mittleren Bereich. Zudem gibt es seit April 2018 den H&H Stiftungsfonds, der als klassischer Mischfonds konzipiert ist. Er ist nur für nachweislich steuerbefreite Investoren erwerbbar.

Referenz/Interessenkonflikte: Die Verwaltung gilt im Markt als seriöses und führendes Haus in Berlin. Hansen & Heinrich haben die üblichen Interessenkonflikte einer Vermögensverwaltung, die gleichzeitig Produkte anbietet.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Hansen & Heinrich verfügt über langjährige Stiftungserfahrung. Die unternehmerischen Elemente (Steuerbefreite Fondsklassen, Gründung des Stiftungscenters, Engagement Wischnewskis) zeigen aus unserer Sicht in die richtige Richtung. Man betreut über 30 Stiftungen mit zusammen 55 Mio. AuM. plus 14 Mio. Euro an Immobilienvermögen.

Qualifikation: Die Qualifikation der Mitarbeiter (und dabei nehmen wir auch das Stiftungscenter in den Blick) beurteilen wir als überdurchschnittlich. In der Vermögensverwaltung verfügt etwa Stephan Exler über stiftungsbezogene Qualifikationen (CEFP, CEP).

In diesem Zusammenhang dürfte sich auch die Exzellenz von Dietmar Wischnewski als Leiter der Stiftungstreuhand für Stiftungen wohltuend auswirken.

Stiftungsmandat: Hansen & Heinrich bietet neben individuellen Mandaten einen Stiftungsfonds an, der im April 2018 aufgelegt wurde, eine günstige Kostenquote von 0,85% (lfd. Kosten) hat (plus erfolgsabhängige Komponente) und über eine steuerbefreite Tranche verfügt. Hansen & Heinrich dürfte auch eine der wenigen Verwaltungen sein, die eine steuerbefreite Tranche für einen aktienlastigen Fonds bieten.

Referenz: Die uns gegenüber genannten Referenzen (Kreuzberger Kinderstiftung, DEFA-Stiftung, Rainer-Bickelmann-Stiftung, Erika Schwalbe-Riel Stiftung) waren ausgesprochen positiv. Carola Messer von der DEFA-Stiftung: „Wir haben mit Herrn Andreas Heinrich und seinem Team einen langjährigen, kompetenten und vertrauensvollen Ansprechpartner, (...) der es insbesondere versteht, uns Entwicklungen und Strategien nahe zu bringen und verständlich zu erläutern sowie Erträge und Kosten in Einklang zu bringen."

Engagement: Wie aktiv man im Stiftungsbereich ist, zeigen etwa die vielen Gremien-Besetzungen. Mitglieder von Hansen & Hansen sitzen in unterschiedlichen Stiftungsräten, Stiftungsvorständen und Aufsichtsräten. Um Interessenkonflikte zu vermeiden gilt die Regel: Stiftungsorgane des Hauses dürften nicht zugleich Anlageentscheidungen für diese Stiftungen treffen.

Positiv auch die im Dezember 2017 gegründete Hansen & Heinrich Stiftungstreuhand GmbH, die so Dietmar Wischnewski, „da anfängt zu beraten, wo viele andere aufhören."

Hansen & Heinrich ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und wir halten es auch für erwähnenswert, dass sich die Firma als Partner für den praktischen Teil dualer Ausbildungsgänge zur Verfügung stellt.

Dietmar Wischnewski, Leiter der Hansen & Heinrich Stiftungstreuhand

BEWERTUNG

★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: HANSEN & HEINRICH AKTIENGESELLSCHAFT

Adressen:
Toni-Lessler-Straße 23 • 14193 Berlin-Grunewald
OpernTurm • 60306 Frankfurt

Eigentümer: Mehrheitseigner: Die vier Gründungsaktionäre (Peter-Detlef Hansen; Andreas Heinrich, Timon Heinrich; Hans G. Kloß), Dr. Lars Slomka und weitere 10 Aktionäre
Gründung: 2001
Größe: AuM:350 Mio.; Kunden: 375 (+ 181 o.V.)
Minimumanlage: 1.000.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 32 (14) + 5 vgV.

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Vorname: Dietmar
Name: Wischnewski
Tel. 030-814041212
Mail: dw@hh-stiftungstreuhand.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Honoris Treuhand GmbH

Honoris ist eine kleine, hochqualifizierte Verwaltung mit finanzplanerischem Ansatz und reichhaltiger Stiftungserfahrung. RenditeWerk kennt, schätzt und empfiehlt diesen Finanzdienstleister, der auf Provisionen und eigene Produkte seit langem verzichtet und Stiftungen mit (unerfüllbaren) Renditeversprechen verschont.

Das Honoris Team
Michaela Köhler, Jens Ammon, Sven Scherner, Thomas Abel, Inga Jerke

DAS UNTERNEHMEN

Die Honoris Treuhand GmbH wurde 2005 gegründet. Man hat heute insgesamt 6 Mitarbeiter. Das Team betreut 157 Kunden und erreicht einen Umsatz von rund 560.000 Euro (Bilanz 2017). Die Verwaltung gehört damit zu den Kleineren ihrer Zunft. Wir sehen darin keinen Nachteil, denn so steigt die Chance auf eine „Chefarztbehandlung".

Die Entscheider: Die Stärke von Honoris besteht in der Qualifikation der Geschäftsführer Thomas Abel (geb. 1968) und Jens Ammon (geb. 1970). Beide sind zertifizierte Finanzplaner bzw. Estate Planner. Während Abel vor der Selbstständigkeit eher außerhalb von Banken tätig war (und Vorsitzender des network financial planner e.V. ist), hat Ammon langjährig als Prokurist und Direktor im Private Banking verschiedener Banken in Deutschland und Luxemburg gearbeitet. Eine fruchtbare Ergänzung.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: Die Anlagestrategie steht bei Honorarberatern selten im Mittelpunkt ihres Marktauftrittes. Die meisten von ihnen glauben (wie übrigens auch die meisten erfahrenen Vermögensverwalter) ohnehin nicht daran, langfristig „besser als der Markt zu sein". Wer also „Marktgurus" und „sensationelle Überrenditen" sucht, ist hier falsch.

Erfolge: Über Erträge ist uns nichts bekannt. Was viele vermissen mögen, fällt für uns kaum ins Gewicht, insofern wir im Einklang mit vielen wissenschaftlichen Studien (und dem Gesetzgeber) glauben, dass Ranglisten in der Vergangenheit so gut wie nichts über die Ergebnisse und Ranglisten der Zukunft aussagen.

Interessenkonflikte: Honoris verfügt über zwei außergewöhnliche Merkmale für Interessenskonfliktfreiheit: 1. Ist man als einer von wenigen Vermögensverwaltern im Honorarberaterregister der BaFin eingetragen und muss schon deshalb auf Provisionen verzichten. 2. Hat Honoris wie nur wenige andere Verwalter keine eigenen Produkte und die daraus häufig erwachsenden Interessenkonfliktee.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Honoris hat Erfahrungen mit Stiftungen und nennt diese auch. Nach eigenen Angaben betreut man momentan sieben Stiftungen mit einem Vermögen von etwa 10 Millionen Euro (Gesamtvermögen der betreuten Stiftungen beträgt 40 Mio.).

Qualifikation: Thomas Abel: CFP, CFEP, zertifizierter Stiftungsberater (DSA), Testamentsvollstrecker (Frankfurt School); Jens Ammon: CFEP, CEP, Testamentsvollstrecker (ebs).

Stiftungsmandat: Honoris bietet spezifische Stiftungsmandate, insbesondere mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfiltern an. Zu den stiftungsspezifischen Konditionen wollte man mit Hinweis auf die Individualität der Vereinbarungen nichts sagen. Die Standard-Konditionen beurteilen wir als günstig. Für ein Eine-Million-Euro-Mandat verlangt Honoris eine Gebühr von 0,75 Prozent (zzgl. MWST). Wenn eine gemischte erfolgsabhängige Vergütung (mit zehn prozentiger Gewinnbeteiligung, 5% Beteiligungsschwelle und zwischenzeitlichem Verlustausgleich) gewünscht wird, dann verlangt man jährlich 0,6 Prozent des Kapitals.

Referenz: Die Verwaltung hat „im Markt" einen guten bis sehr guten Ruf. Der Private Banker (unsere Schwesterpublikation), zitierte vor einem Jahr verschiedene Marktteilnehmer: „Eine der wenigen Vermögensverwaltungen, die die Honorarberatung hochhalten, sehr ehrenwert." (Dienstleister); „Absolut Top" (Consultant); „Kompetent und seriös" (Journalist). RenditeWerk kontaktierte zwei von Honoris genannte Stiftungen, die NABU Internationale Stiftung und die Stiftung Deutsche Landschaften. „Die Stiftung Deutsche Landschaften lässt ihr Vermögen seit vielen Jahren von der Honoris GmbH verwalten. Wir geben dabei unterschiedliche Anlagekriterien für verschiedene Depotklassen vor (Stammkapital, Spenden und Zuwendungen, für Mitgliedsverbände verwahrte Mittel) und überlassen Honoris im übrigen die Entscheidung über die Anlagen. Damit sind wir bisher sehr gut gefahren und liegen in den Erträgen - soweit ich sehen kann - im deutlich überdurchschnittlichen Bereich", antwortete uns Matthias Schillo, Ratsvorsitzender der Stiftung Deutsche Landschaften.

Engagement: Der GF der Honoris, Ammon, ist Aktionär der gemeinnützigen Kreuzberger Kinderstiftung gAG. Honoris unterstützt u.a. den SCC Sport Club Charlottenburg e.V. und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

BEWERTUNG

★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: HONORIS TREUHAND GMBH
Adresse: Ebereschenallee 7, 14050 Berlin

Eigentümer: Jens Ammon + Thomas Abel (je 50%)
Gründung: 2005
Größe: AuM: > 75 Mio. Euro; Kunden: >150 Kunden
Minimumanlage: 100.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 6 (3).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Name: Jens Ammon
Tel.: 030/832185740
Mail: jens.ammon@honoris-gmbh.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Spiekermann & Co AG

Spiekermann gehört zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltungen im norddeutschen Raum. Die Expertise dieses Mittelständlers machen sich auch Stiftungen zunutze. Unbedingt empfehlenswert!

Vorstand der Spiekermann & Co AG (v.l.) Sebastian Kotte, Dirk Scherz und Thomas Acker

DAS UNTERNEHMEN

Die 2001 gegründete Spiekermann Vermögensverwaltung gehört seit 2014 zu achtzig Prozent zur Vermögensverwaltung von Lutz Helmig, dem Gründer der Helios-Kliniken. In das Portefeuille gehören auch die Stuttgarter Immobilienspezialisten Ellwanger & Geiger sowie der Versicherer Wüstenroth & Württembergische. Zum „Streubesitz" von 20 Prozent des Kapitals gehören mehr als 200 Aktionäre, darunter Mitarbeiter von Spiekermann. Die Spiekermann Vermögensverwaltung ist mittlerweile nicht nur am Hauptstandort Osnabrück, sondern auch in Nordhorn, Münster und Bielefeld mit Niederlassungen präsent.

Die Bilanzkennzahlen sind nach einer Studie der App Audit Wirtschaftsprüfer-Gesellschaft auch im Branchenvergleich hervorragend (veröffentl. 2017).

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: Bei Spiekermann wird die Anlagestrategie von einem Team zentral festgelegt. Dabei werden strategisch und taktisch Aktienquoten und bevorzugte Investmentfelder definiert und kontrolliert. So methodisch diszipliniert gehen auch viele Privatbanken vor, aber bei weitem nicht alle unabhängigen Vermögensverwaltungen.

Erfolge: Über reale Zahlen der von Spiekermann verwalteten Depots geben Fonds und einige Resultate in (virtuellen) Depot-Contests Auskunft. Der 2007 aufgelegte Spiekermann Strategie 1 wird als leicht überdurchschnittlich angesehen. Der 2010 aufgelegte Stiftungsfonds von Spiekermann ist als gleichfalls wertorientierter, jedoch defensiver Mischfonds, dessen Aktienquote die 30-Prozent-Marke nicht überschreiten darf, sehr viel vorsichtiger

ausgerichtet als der Strategie 1-Fonds. Die Risikostufe des Fonds wird mit 3 (von 7) angegeben. Damit wird auch dem Interesse von Stiftungen Rechnung getragen, neben einem auskömmlichen Ertrag den Erhalt des eingesetzten Kapitals zu sichern. Mit 1,02 Prozent an laufenden Kosten ist der Fonds deutlich preisgünstiger aufgestellt als der Strategie 1. Ratings und Performanceergebnisse des Stiftungsfonds von Spiekermann fallen leicht überdurchschnittlich aus.

Im Fuchs Performance Projekt erzielte Spiekermann 2016 einen mittleren Platz. Gelegentlich (2003/04/05/10) hat man in der Vergangenheit auch schon am Vermögensverwalter-Contest der DAB Bank teilgenommen und dort in der konservativen Liga mittlere Plätze erreicht.

Interessenkonflikte: Es bestehen die üblichen Interessenkonflikte von Instituten, die verwalten und gleichzeitig Produktanbieter sind.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Spiekermann ist ein erfahrener Stiftungsverwalter, der aktuell mehr als ein Dutzend Stiftungen mit einem verwalteten Vermögen von ca. 15 Mio. Euro betreut. Auch Stiftungsgründungen werden aktiv begleitet (Moderation, Netzwerkpartner etc.). Dafür stehen neben Sebastian Kotte auch Michael Löbbel und Michael Graff als Ansprechpartner bereit.

Qualifikation: Das „Stiftungsteam" von Spiekermann agiert unter der Leitung von Sebastian Kotte, einem Bankkaufmann und CFP, der in Gremien und als Verwalter langjährige Erfahrung im Stiftungswesen besitzt.

Stiftungsmandat: Die bevorzugte Abrechnungsart von Spiekermann & Co. ist die klassische Management Fee. Für ein Eine-Million-Euro-Mandat berechnet man (nicht billige) 1,25 Prozent. Neben den individuellen Stiftungsmandaten wird der aktiv gemanagte Stiftungsfonds (WKN A1C1QH) angeboten, der mit einem (regulären) Ausgabeaufschlag von zwei Prozent und laufenden Kosten von einem Prozent gute (aber keine hervorragenden) Konditionen bietet.

Referenz: Spiekermann verfügt im Markt über einen tadellosen Ruf. Über die (bilanzielle) Solidität des Unternehmens kann kein Zweifel bestehen. Die handelnden Personen, von CEO Thomas Acker angefangen, machen auf uns einen vertrauensvollen und kundigen Eindruck. Wir sprachen mit der Ursachenstiftung, die über „sehr gute Erfahrungen" berichtete und eine gemischte Anlage aus Einzeltiteln und Fonds (ohne den Stiftungsfonds) hält, dabei insbesondere die offene Kommunikation etwa im schwierigen und enttäuschenden Börsenjahr 2018 hervorhob.

Engagement: Mehrere Mitarbeiter sind nach Unternehmensangaben „seit vielen Jahren in diversen Stiftungsgremien vertreten." Praxiserfahrung haben etwa Andrea Kotte und Margarete Kordt (als Stiftungsvorstände). Spiekermann ist zugleich Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen.

BEWERTUNG

★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: SPIEKERMANN & CO AG

Adressen:
49029 Osnabrück, Rolandstr. 10
48143 Münster, Bogenstr. 11-12
33602 Bielefeld, Obernstr. 39
05921 Nordhorn Kokenmühlstr. 16a

Eigentümer: HORUS-Spiekermann-Holding GmbH (80%), Streubesitz: 20%
Gründung: 2001
Größe: AuM: 530 Mio.; Kunden: ca. 1700
Minimumanlage: 50.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 30 (15).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Vorname: Sebastian
Name: Kotte
Tel. 0541 – 335 88 77
Mail: sebastian.kotte@spiekermann-ag.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG

Hidden Champions nennt man im realwirtschaftlichen Bereich das, was die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG (MPF AG) im Finanzsektor ist, ein verborgener Champion. Das Unternehmen im Besitz einer Stiftung macht auf uns einen überzeugenden Eindruck, bestens geeignet auch für die Verwaltung von Stiftungsvermögen.

Das MPF-Team

DAS UNTERNEHMEN

Die MPF AG Gesellschaft gehört mit einem verwalteten Vermögen von 1,7 Mrd. Euro zu den großen unabhängigen Verwaltungen in Deutschland. Dabei ist man aber nicht abgehoben. Was uns insbesondere gefällt: Die Verwaltung mit Sitz in Wuppertal wirkt authentisch und will Interessenten nicht mit schönen Sprüchen, sondern mit Argumenten überzeugen. So wird das Konzept der Anlage in Fonds detailliert und glaubwürdig vertreten. Man gibt außerdem präzise Auskunft über den Geschäftsverlauf und das Engagement im Stiftungsbereich, nennt Namen und Zahlen und ist auch auf Nachfrage hilfsbereit.

Die Entscheider: Der Namensgeber und Vorstandsvorsitzende Michael Pintarelli war Mitglied der Geschäftsleitung der Region West in der Deutschen Bank. Zusammen mit vier Kollegen gründete er die MPF AG. Es spricht für das Unternehmen, dass auch im 20. Jahr nach der Gründung alle Gesellschafter noch an Bord sind.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Erfolge: Die MPF AG veröffentlicht keine Performance-Ergebnisse aus den einzelnen Depots, sie nimmt nicht an diesbezüglichen Contests teil und ist auch nicht bei firstfive gelistet. Genügend Informationen geben aber die Fonds der Gesellschaft. Es handelt sich dabei um 25 Vehikel, die allesamt von M.M. Warburg administriert werden und in die, das zeigen die Provisionsertragsdetails, der Großteil der Kundengelder investiert ist. Darun-

ter befinden sich Aktien- und Anleihenfonds als Bausteine einer Vermögensverwaltung aber auch vermögensverwaltende Fonds, die als Alleinanlage dienen können. Dabei bleibt man im klassischen Anlagebereich europäischer und globaler Aktien- und Anleiheninvestments. Zur Absicherung greift man zurück auf Zertifikate, Optionen und Futures.

Michael Pintarelli

Ulrike Häuserer

Interessenkonflikte: Für Produktanbieter sind Interessenkonfliktee in der Vermögensverwaltung immer gegeben. In diesem Fall ist aber lobend zu erwähnen, dass beim Einsatz von Fonds, für die die MPF AG bereits als Portfoliomanager bestellt und vergütet wird, nicht nochmals eine Vermögensverwaltungsgebühr berechnet wird. Außerdem informiert die Verwaltung sehr gut über die Unterschiede von Fonds und diskretionärer Anlage, ebenso über das Für und Wider der Fondsanlage.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG ist eine erfahrene Verwalterin von Stiftungsvermögen. Mehr als ein Dutzend Stiftungen hat die Vermögensverwaltung zurzeit als Kunden. Deren Vermögen gibt das Haus mit mehr als 100 Millionen Euro an.

Qualifikation: Die meisten der Vermögensverwalter im Haus haben bei den großen Banken im Land gelernt und sind schon dort mit Stiftungen in Berührung gekommen. Wir fanden einige Zusatzqualifikationen (CFA, CFP, CFM) bei den beratenden Mitarbeitern. Zertifizierte Stiftungsberaterin ist Ulrike Häuserer (DSA).

Stiftungsmandat: MPF bietet ein sehr günstiges Stiftungsmandat an: „Stiftungsmandat für gemeinnützige Stiftungen mit Fokus auf langfristigem Kapitalerhalt sowie regelmäßige, möglichst hohe Ausschüttung und – sofern möglich und sinnvoll – Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien: Sonderkondition 0,40 Prozent zzgl. der ges. MwSt., exklusive Depotbankkosten (bei den von uns selektierten Banken betragen diese bei Depotgrößen ab 250 T€ bis maximal 0,15 Prozent p.a. inklusive der ges. MwSt.)."

Referenz: Leider keine Angaben.

Engagement: Vier Vorstandsmitglieder der MPF AG sowie die zertifizierte Stiftungsberaterin sind im Vorstand oder als Stiftungsrat aktiv. Pintarelli etwa ist Vorstand in der Ingeborg-Kolkmann-Stiftung.

2016 gründete man die (privatnützige) Stiftung „MPF Stiftung", über die die Aktien der Gesellschaft gehalten werden. Außerdem ist die MPF AG Mitglied des Stiftungsverbandes und unterstützt (im Einzelfall) soziale, kulturelle oder sportliche Veranstaltungen oder Einrichtungen mit regionalem Bezug.

BEWERTUNG

★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: MICHAEL PINTARELLI FINANZDIENSTLEISTUNGEN AG
Adresse: Ohligsmühle 3, 42103 Wuppertal

Alleinaktionär: MPF Stiftung & Co. KG (6 Kommanditisten)
Gründung: 1999
Größe: 1,7 Mrd. AuM; Kunden: 1.500 Kunden
Minimumanlage: 200.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 17 (9).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Ulrike
Name: Häuserer
Tel. 0202 38905-24
Mail: ulrike.haeuserer@mpf-ag.de

Freiburger Vermögensmanagement GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Freiburger Vermögensmanagement GmBH

Die Freiburger Vermögensmanagement GmbH ist für Vermögende (Private, Unternehmen und Stiftungen) eine der ersten Adressen im Südwesten. Uns überzeugen insbesondere die Konstanz der Anlageergebnisse, das hohe Maß an Transparenz und das Engagement der handelnden Personen.

Das Team der Freiburger Vermögensmanagement (FVM) auf dem Freiburger Schlossberg mit Blick über die Breisgau-Metropole

DAS UNTERNEHMEN

Die Freiburger Vermögensmanagement (FVM) wurde 1998 von Claus Walter und Christoph Ehlers gegründet. Mittlerweile betreut man über 300 Kunden mit einem Vermögen von rund 180 Millionen Euro. Man gehört damit größenmäßig zum Mittelfeld unabhängiger Vermögensverwalter.

Die Entscheider: Die beiden heutigen Geschäftsführer der Freiburger Vermögensmanagement sind Claus Walter als Gründer und Mehrheitsgesellschafter und Karl Heinz Haas, der ungefähr 20 Prozent am Unternehmen hält. Walter kommt aus der Commerzbank Freiburg. Er ist ein angenehmer Gesprächspartner ohne Attitüde, dem man die Offenheit und das Engagement der Gesellschaft abnimmt, ohne dahinter gleich den Marketingerfolg als Motiv vermuten zu müssen. Haas ist in einer Sparkasse ausgebildet worden und wechselte dann zur Société Générale und von dort zur Hypovereinsbank, bevor er 2002 zu FVM stieß.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: Zur besonderen Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Strategie trägt maßgeblich der regelmäßig tagende FVM-Anlageausschuss bei. Neben den Beratern der FVM werden auch zwei wechselnde externe und kompetente Gäste eingeladen. Hier werden die großen Linien der Anlagestrategie diskutiert und festgelegt, die dann durch eine Veränderung der Vermögensgewichtung und -aufteilung im Alltagsgeschäft umgesetzt werden. Dem gleichen Ansatz folgt auch der Fonds FVM-Classic UI, in dem Kunden die (breit diversifizierte) FVM-Strategie vorfinden.

Erfolge: Über Erfolge geben die Fonds der Gesellschaft Auskunft, in denen die Mehrheit der Vermögensverwaltungsgelder stecken. Der FVM-Classic UI, der immerhin rund 110 Millionen Euro schwer ist, ist das, was der Name sagt, ein klassisch (ausgewogenes) Anlageprodukt, bei dem die positiven Ausschläge sich in Grenzen halten, dafür aber nur selten über rote Zahlen berichtet werden muss. Mandanten haben mit dem Fond in den Jahren 2014/15/16/17

folgende Renditen erzielt: 4,95%/3,84%/2,24%/3,28%. 2018 hat er sich mit einem vergleichsweise moderaten Minus von 4,7 Prozent „beachtlich aus der Affäre gezogen".

Interessenkonflikte: Die Freiburger Vermögensmanagement verfügt über Zulassungen als Finanzportfolioverwalter, Vermittler und Berater. Außerdem steuert man zwei Investmentfonds. Für Interessenkonflikte ist also genügend Raum gegeben, zumal etwa zwei Drittel der Vermögensverwaltungsgelder in den Fonds stecken. Ein genauerer Blick in die Bilanz (auch da helfen die detaillierten Angaben) zeigt, dass die Verwaltung sehr korrekt agiert. Das indizieren die günstige durchschnittliche Kostenbelastung der Vermögensverwaltungsmandate sowie die praktisch nicht vorhandenen Vermittlungsprovisionen. Sehr lobenswert (und nicht selbstverständlich) ist auch die klare Trennung: Kunden zahlen entweder die Gebühren der individuellen Vermögensverwaltung oder die Verwaltungsgebühr im Fonds.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Die FVM verwaltet Assets von neun Stiftungen mit einem diesbezüglichen Vermögen von mehr als 15 Millionen Euro. Darüber hinaus betreut die Gesellschaft das Vermögen von kirchlichen und sozialen Einrichtungen mit ähnlich gelagerten Anlageinteressen.

Qualifikation: Wie viele andere regional verwurzelte Vermögensverwaltungen ergibt sich auch die Exzellenz der Freiburger VM als Resultat der langjährigen Erfahrung. Insbesondere bei den Geschäftsführern Claus Walter und Karl-Heinz Haas ist das der Fall. Die beiden sind nach eigenen Angaben aktiv in mehreren Stiftungs-Beiräten. Sie haben schon als Banker Stiftungen strategisch begleitet bei der Entwicklung von Anlagerichtlinien, Strukturen etc.

Stiftungsmandat: 2014 wurde gemeinsam mit einer Stiftung der FVM Stiftungsfonds aufgelegt. Auch die Anlagestrategie wurde gemeinsam entwickelt. Besonders erwähnenswert: Zu Beginn des Jahres 2018 wurde eine Fondsanlageklasse nur für steuerbegünstigte Anleger eröffnet. Stiftungen können jetzt sicher sein, ordentliche (inländische) Erträge unversteuert (jedenfalls auf der Fondsebene) zu bekommen (FVM Stiftungsfonds S+; WKN A2H5XR). Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Der Fonds hat 2015: 2,4%, 2016: 3,1%, 2017: 2,3% Rendite gebracht. 2018 schloss er mit minus 4,6 Prozent erstaunlich passabel ab. Dabei bewegen sich die lfd. Kosten mit 0,97 Prozent im Rahmen. Dazu kommt eine Gewinnbeteiligung von 10 Prozent, die ab einem Gewinn über 3 Prozent einsetzt. Bis zu 5 Jahre zurückliegende Verluste müssen erst ausgeglichen werden, bevor eine Gewinnbeteiligung fällig wird.

Referenz: Die Freiburger Vermögensmanagement GmbH ist eine der stillen Verwaltungen im Lande, über die sich nur wenige Dienstleister ein Urteil zutrauen, das dann aber nur gut ausfällt. „Jederzeit vertrauenswürdig" war eine Bewertung, das wir in dem Zusammenhang hörten.

Engagement: Walter: „Wer gerne Verantwortung für das Vermögen anderer übernimmt, sollte auch als Unternehmen selbst Verantwortung übernehmen." Seit Jahren unterstützen die Freiburger verschiedene Institutionen, etwa das heilpädagogische Kinderhaus St. Raphael oder die Bildungseinrichtung Kolleg St. Blasien. Zuletzt half man tatkräftig bei einer Aktion des „Wir helfen Kindern e.V.". Beim Thema Engagement in Stiftungsgremien hat man eine eigene, aber auch verständliche Position: „Wir haben zuletzt neue Anfragen abgelehnt, da wir eine mögliche Interessenskollision „Beratertätigkeit - Organ" vermeiden wollen."

Claus Walter

BEWERTUNG

★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

FREIBURGER VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH
Adresse: Bertoldstraße 53, 79098 Freiburg

Eigentümer: Walter (ca. 77%) sowie Mitgeschäftsführer Karl-Heinz Haas (ca. 23%)
Gründung: 1998
Größe: AuM: >160; Kunden: >300
Minimumanlage: 400.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 8 (4).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Claus
Name: Walter
Tel.: 0761 2171072
Mail: walter@freiburger-vm.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Kirix Vermögensverwaltung AG

Die nordhessische Vermögensverwaltung ist ein schnell wachsendes Unternehmen – und das ohne großes Marketing. Das spricht für die Qualität des Hauses. Die Erfahrung mit Stiftungen, das diesbezügliche Engagement und die auch im Vergleich günstigen Konditionen tun ein Übriges. Unbedingt empfehlenswert!

Wilhelmshöhe in Kassel

DAS UNTERNEHMEN

Kirix ist ein solide bis dynamisch wachsendes Unternehmen mit drei Standorten in Nordhessen (Bad Wildungen, Kassel) und Südniedersachsen (Göttingen). Bilanztechnisch (2017) hinterlässt das Haus einen makellosen Eindruck. Egal ob Eigenkapitalquote oder Ertrags-Kostenrelationen, die Zahlen stimmen. Von 2014 bis 2017 verdoppelten sich verwaltete Vermögen und Provisionserträge nahezu. Dabei stieg der Anteil der Gelder aus der Vermögensverwaltung stetig und der Anteil des sogenannten Fonds Advisory (das ist die Beratergebühr der eigenen Fonds) stürmisch. Die verwalteten Vermögen betrugen Ende 2017 rund 350 Millionen Euro in mehr als 400 Mandaten. Bei einem Gesamt-Provisionsaufkommen von 2,6 Millionen Euro (Bilanz 2017) ergibt das eine sehr moderate Gesamtkostenquote.

Die Entscheider: Gründer, Namensgeber, Chef und Mehrheitsaktionär ist Rolf Kieckebusch. Er hat in Nordhessen ein sehr erfolgreiches Unternehmen aufgebaut, ohne dabei die Linie zu verlieren. Kiekebusch macht auf uns einen unkomplizierten, aber ambitionierten Eindruck, der, das zeigt auch die Stabilität des Personaltableaus bei Kirix, offenbar eine angenehm produktive Atmosphäre in seinem Unternehmen pflegt.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: Kieckebusch definiert seinen Anlagestil als „Value-getrieben". Inhaber von Unternehmen interessieren ihn besonders. Der FAZ sagte er vor kurzem: „Ich möchte ein gutes Gefühl für die Führung des Unternehmens bekommen. Dafür brauche ich nicht nur einen einfachen Zugang zu Vorständen. Ich muss auch das Unternehmen besich-

tigen und mit einem Vorarbeiter sprechen können, um zu wissen, wie es läuft. Damit sind wir bisher selten auf die Nase gefallen."

Erfolge: Auskunft geben drei interessante Fonds. Am aggressivsten kommt der Kirix Dynamic daher, ein flexibler Mischfonds, der aber überwiegend in Aktien und zwar in kleinen und mittleren, sogenannten Nebenwerten, investiert ist. Die gelten als schwankungsanfällig und erfolgsträchtig. Tatsächlich hat der Fonds, der 2015 gegründet wurde 2017 fast 30 Prozent gewonnen. 2018 allerdings verlor der Fonds dann postwendend 22 Prozent. Die beiden anderen Fonds sind stabiler, aber Kirix, das zeigen die Ergebnisse, ist ein forscher Asset Manager.

Interessenkonflikte: Kirix hat die üblichen Interessenkonflikte eines Finanzverwalters, der gleichzeitig eigene Produkte anbietet.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Kirix verwaltet derzeit das Vermögen von sieben gemeinnützigen Stiftungen mit einem Vermögen von mehr als 50 Millionen Euro. Bei fünf Stiftungen stellt der Vermögensverwalter mit einem oder zwei Mitarbeitern auch den Vorstand. Darüber hinaus verwaltet das Haus das Vermögen von zwei Unternehmensstiftungen, die teilweise gemeinnützig sind. Hier ist Kirix nicht im Vorstand, sondern im Kuratorium vertreten. Kirix berät Stiftungen auch bei der Gründung und der täglichen Verwaltung, wenn die Stiftungen eine besondere Bindung zum Haus haben oder aber als mögliche Kunden infrage kommen.

Qualifikation: Die Stiftungskompetenz bei Kirix drückt sich nicht durch formale Qualifikationen aus, sondern durch die praktische Erfahrung aus über 15 Jahren Verwaltung von Stiftungsvermögen.

Stiftungsmandat: Das Angebot an (gemeinnützige) Stiftungen sieht mit 0,6 bis 0,7 Prozent p.a. als sog. „All in Fee" sehr attraktiv aus. Zumal Abschluss- und Bestandsprovisionen vollständig an das Stiftungsvermögen weitergeleitet werden.

Referenz: Kirix hat „im Markt" der Vermögensverwaltungen, also bei Kunden, Beobachtern und Wettbewerbern, einen guten bis sehr guten Ruf. Als Referenzen wurden die Anna Maria und Hans Schindler Stiftung Kassel sowie die Springmann-Stiftung-Kassel angegeben. Wir sprachen mit der Springmann-Stiftung, die Kirix seit ihrer Gründung mit der Vermögensverwaltung betraut hat und insbesondere das „fast freundschaftliche Verhältnis" zum Unternehmen sowie die „sachliche Aufklärung" und das „sehr gute Berichtswesen" betont.

Engagement: Kieckebusch fühlt sich erkennbar der Anna Maria und Hans Schindler Stiftung verpflichtet. Er ist dort Vorstand, verwaltet die Stiftung, beherbergt sie in seinem Büro, managt das Vermögen und engagiert sich auch bei den Projekten. „Damit können und wollen wir kein Geld verdienen", sagt er. Kirix ist außerdem Mitglied im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Corinna Clausen ist bei der Kirix Vermögensverwaltung AG die Ansprechpartnerin für Stiftungen.

BEWERTUNG

★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

KIRIX VERMÖGENSVERWALTUNG AG

Adressen:
Kirchstr. 6, 34131 Kassel
Brunnenallee 4, 34537 Bad Wildungen
Wagnerstr. 1, 37085 Göttingen

Eigentümer: Rolf Kieckebusch und Familie halten rund 60% der Anteile, der Rest ist zum Großteil im Mitarbeiterbesitz.
Gründung: 2000
Größe: AuM: >370 Mio. Kunden: 400
Minimumanlage: 300.000,- €.
Mitarbeiteranzahl: 11

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Vorname: Corinna
Name: Clausen
Tel. 0561 31096 14
Mail: corinna.clausen@kirix.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Feri AG

Stiftungen, die von einem exzellenten Research, einem wissenschaftlichen Zugang, umfassender Multi-Asset-Expertise und Nachhaltigkeitskompetenz profitieren wollen, finden mit Feri einen hervorragenden Partner.

Blick auf das Foyer:
die Feri AG in Bad Homburg

DAS UNTERNEHMEN

Feri wurde 1987 als erstes deutsches Multi-Family Office im Umfeld der Quandt-Familie in Bad Homburg gegründet. Heute zählt es zu den führenden Investmenthäusern in Europa. In der Banken- und Vermögensverwalterlandschaft fiel Feri schnell auf als ein Haus, das sich einen exzellenten Researchapparat leistete. Man gilt heute als eines der wenigen unabhängigen Unternehmen, das sowohl für institutionelle als auch private Anleger vorzügliche Dienstleistungen bietet. Die gesamte Feri Gruppe beschäftigt inzwischen rund 200 Mitarbeiter, mit denen sie etwa 300 Familien und ca. 200 institutionelle Kunden betreut. Neben dem Hauptsitz in Bad Homburg ist Feri an weiteren Standorten präsent, so in Düsseldorf, Hamburg, München, Luxemburg, Wien und Zürich. Derzeit betreut Feri zusammen mit MLP ein Vermögen (AuM und Consulting) von 34,5 Mrd. Euro, darunter ca. 8 Mrd. Euro Alternative Investments.

Die Entscheider: Bei einem Haus dieser Größe wären viele Personen zu nennen. Wir müssen uns an dieser Stelle auf den Vorstand beschränken. An dessen Spitze steht bis Juli 2019 Arnd Thorn, der verantwortlich ist für institutionelle Kunden. Sein Nachfolger wird Vorstandskollege Marcel Renné sein, der seit 2017 die Funktion als Chief Operating Officer innehat. Frank W. Straatmann ist für die Privatkunden zuständig. Und Investmentchef ist Dr. Heinz-Werner Rapp, der zugleich Leiter des von ihm 2016 gegründeten Feri Cognitive Finance Institute ist.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: Feri ist bekannt für seine ausgefeilten Multi-Asset-Ansätze. Man

hat viel früher als andere in alternativen Bereichen nach Diversifikationsmöglichkeiten gesucht und etwa von Private-Equity-Investments, Hedgefonds oder Immobilienbeteiligungen erfolgreichen Gebrauch gemacht. Dabei kommt Feri die eigene hohe Research-Kapazität zugute. Man verwendet eigene Modelle für Datenanalysen und Simulationen. Seit 2016 liefert auch das Feri Cognitive Finance Institute Analysen mit dem Ziel, relevante Zukunftsthemen frühzeitig zu erkennen. Auf dieser Basis werden dann spezielle Anlagestrategien für Mandanten und hauseigene Produkte entwickelt. Das Ergebnis ist ein sehr disziplinierter, wissenschaftsorientierter Investmentprozess.

Erfolge: Über Anlageerfolge des Hauses in der diskretionären Vermögensverwaltung ist nur wenig bekannt geworden. Für Stiftungen hat Feri ein Produkt im Angebot, das Renditewerk als einen Baustein des Stiftungsvermögens ausgezeichnet hat: den OptoFlex-Fonds. Dabei handelt es sich um einen Fonds, der möglichst stabile Erträge durch Vereinnahmung von Prämien aus dem Verkauf von Optionen generieren will. Zusätzlich setzt er eine statische Absicherung ein, die vor Extremwertrisiken schützen soll. 2018 musste der Fonds zwar über fünf Prozent Minus hinnehmen, davor lieferte er jedoch jahrelang konstant Erträge um die fünf Prozent. Morningstar gibt die jährliche Wertentwicklung über fünf Jahre mit 3,8 Prozent an. Für Stiftungen angenehm dürften auch die niedrigen fixen Kosten sein.

Interessenkonflikte: Angesprochen auf mögliche Interessenkonfliktee eines beratenden Unternehmens, das zugleich eigene Fonds anbietet, verweist Feri darauf, dass man als traditioneller Multi-Asset Anbieter jeweils das beste Produkt in der jeweiligen Assetklasse wähle und erst, wenn es keine vergleichbaren Konzepte am Markt gebe, eigene Lösungen entwickle.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Das Bad Homburger Investmenthaus ist ein erfahrener Stiftungsverwalter und vertritt den Bereich Stiftungsrecht in der Ausbildung an der MLP Corporate University. Feri zählt momentan nach eigenen Angaben mehr als einige Dutzend Stiftungen zum Kundenkreis. Man bietet über die reine Vermögensverwaltung hinaus auch Gründungsberatung und Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Anlagerichtlinien.

Qualifikation: Formale Stiftungsqualifikationen sind nicht bekannt geworden. Auf einen immer wichtiger werdenden Aspekt der Stiftungsvermögensanlage, die Nachhaltigkeit, hat Feri aber eine überzeugende Antwort: „Hierfür verfügen wir über ein eigenes Kompetenzteam. Zudem ist Feri Unterzeichner der UN PRI Richtlinien für Nachhaltiges Investieren."

Engagement: Feri ist Mitglied im UN Principles for Responsible Investments (UN PRI), das ist eine Initiative großer Investoren im UN-Rahmen, die den Nachhaltigkeitsgedanken fördert. Trotz dieser Globalität ist Feri auch lokal engagiert, indem man am „Stammsitz" Projekte und Organisationen fördert. So unterstützt Feri z. B. in Bad Homburg das bundesweite Projekt KinderCash, das sich für die Förderung der Werte- und Finanzbildung in Grundschulen einsetzt.

Oliver Matyschik

Bewertung
★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: FERI AG
Adresse: Rathausplatz 8-10, 61348 Bad Homburg
Eigentümer: MLP SE
Gründung: 1987
Größe: > 34 Mrd. Euro AuM
Minimumanlage: 5.000.000,- €
Mitarbeiteranzahl: 200

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Oliver
Name: Matyschik
Tel. +49 6172 916-3196
Mail: oliver.matyschik@feri.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

KSW Vermögensverwaltung AG

Die KSW aus Nürnberg ist ein eher stilles, aber stetig wachsendes Haus, das mit besonderem Nachdruck auf Kontinuität und langfristige Bindungen setzt. Bei der KSW treffen Stiftungen auf ein breites Möglichkeitsspektrum.

KSW-Macher Udo Schindler, Wolfgang Köbler, Roland Wörner (v.l.)

DAS UNTERNEHMEN

KSW wurde 1997 von Udo Schindler gegründet. Seit 2004 lautet die Bezeichnung „KSW Vermögensverwaltung AG". KSW ist auf kontinuierlichem Wachstumskurs und mit 800 Millionen Euro under Management inzwischen deutlich größer als der Durchschnitt der unabhängigen Vermögensverwalter. Vorbildliche (und längst nicht alltägliche) Kontinuität herrscht auch in der Personalpolitik. Man beobachtet hier kaum Personalwechsel. Das spricht für die Unternehmenskultur. In der Tat: KSW macht einen durch und durch seriösen Eindruck. Man präsentiert sich schnörkellos, aber mit Klasse; man ist engagiert, aber ganz ohne Selbstverliebtheit.

Die Entscheider: Wir beschränken uns hier auf den Gründer und das Vorstandsmitglied (von 5) Udo Schindler. Er ist gelernter Jurist und kommt ursprünglich von der Bayerischen Vereinsbank. Als Dozent lehrte er an der Frankfurt School of Finance and Management im Lehrgang „Financial Planner" u.a. Steuerrecht und Jahresabschluss-Analyse. Schindler ist Vorsitzender des Ehrengerichts des VuV und wurde zudem (unseres Wissens als einziger Unabhängiger) in den Aufsichtsrat der V-Bank – der Bank der Vermögensverwalter – berufen.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: KSW bietet Anlegern verschiedene Modelle der Vermögensverwaltung an: Bei der individuellen Betreuung achtet man nicht nur auf eine möglichst gute

Diversifikation zur Risikominderung, sondern versucht zugleich, die Transaktionskosten gering zu halten. Sofern gewünscht, werden Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Grundlage von Investitionsentscheidungen bilden fundamentale und technische Analysen; über Risikomanagement begrenzt man aktiv Verluste.

KSW bietet zudem Multi-Manager-Portfolios an: damit lassen sich verschiedene Anlageregionen und -stile, jeweils vertreten durch aktive Fondsmanager, zu einer widerstandsfähigen Vermögensstruktur zusammenbinden. Durch Kooperation mit der UBS Deutschland AG hat man Zugang zu einem globalen Netzwerk von Vermögensverwaltern. Das ermöglicht KSW zugleich die Nutzung externer Researchleistungen und Anlegern eine Aufteilung großer Vermögen auf mehrere Verwalter. KSW kooperiert außerdem in Sachen Fintech / Robo-Advisors mit Scalable Capital. Zu guter Letzt achtet man auch auf Nachhaltigkeit, wenn gewünscht.

Erfolge: In Bezug auf die Performance sind uns keine belastbaren Zahlen bekannt. Bis 2017 managte KSW zwei Multi Asset Fonds, die überdurchschnittlich abschnitten. Umso höher ist es der Gesellschaft anzurechnen, dass sie, um Interessenkonflikte zu beseitigen, die eigenen Fonds mit den Fonds von Dr. Leber Acatis fusionierte. Man ist nun eine der wenigen großen Vermögensverwaltungen im VuV, die keinen eigenen Fonds mehr anbieten.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

KSW ist ein stiftungserfahrenes Haus. In Verbindung mit dem Haus des Stiftens in München bietet KSW nicht nur die Verwaltung des Vermögens, sondern auch eine Gründungsberatung und Hilfe bei der Verwaltung, Anlagerichtlinienerstellung etc. an.

Qualifikation: Einige Mitarbeiter sind bei Stiftungen aktiv. Einer ist beispielsweise stellvertretender Vorstand der Edmund-Bradatsch-Stiftung. Mehrere Mitarbeiter betätigen sich als Portfoliomanager für Stiftungen. Insgesamt weist KSW 13 Portfoliomanager aus und einen Verantwortlichen für Organisation und Compliance. Davon sind zwei Certified Wealth Manager, einer ist Financial Planner und einer CFA.

Stiftungsmandat: Spezielle Stiftungsmandate gibt es mit einer performanceabhängigen Gebühr (10%) und nur geringer Grundvergütung (ab 0,3% p.a.).

Referenz: Von den mehr als ein Dutzend Stiftungen mit einem Vermögen von annähernd 70 Mio. Euro, die die KSW nach eigenen Angaben zu ihren Kunden zählt, werden Referenzen auf Wunsch im Gespräch genannt.

Engagement: Neben den bereits erwähnten Engagements im Stiftungsbereich sind Mitarbeiter auch aktiv als: Finanzvorstand des Martin-Luther-Vereins Bayern; Vizepräsident der Wilhelm-Löhe-Hochschule in Fürth, sowie Aufsichtsratsmitglied eines börsennotierten Textilproduzenten. Zugleich hebt man hervor, dass man trotz globaler Vernetzung in Franken fest verwurzelt sei. Bodenständige Verlässlichkeit wird nicht ohne Stolz als Eigenschaft der Franken besonders betont.

Josef Leibacher ist Vorstandsmitglied der KSW Vermögensverwaltung AG in Nürnberg und Ansprechpartner für Stiftungen

Bewertung
★★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: KSW VERMÖGENSVERWALTUNG AG
Adresse: Nordostpark 43, 90411 Nürnberg

Eigentümer: private Aktionärsstruktur (mit derzeit 13 Aktionären)
Gründung: 1997
Größe: AuM: 800 Mio. €
Kunden: ca. 800 Einzelmandate
Minimumanlage: 200.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 17 (13).

KONTAKT FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Josef
Name: Leibacher
Tel. 0911 / 21773 32
Mail: josef.leibacher@ksw-vermoegen.de

Adlatus Aktiengesellschaft
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Adlatus Aktiengesellschaft

Bei der Adlatus AG aus Chemnitz treffen Stiftungen auf ein erstaunlich breites Leistungsspektrum, ein gut vernetztes Team und langjährige Erfahrung auch im Stiftungsbereich, die durch Gründung einer eigenen Stiftung weiter vertieft wurde.

Michael Dutz ist bei der Adlatus AG für den Bereich Vermögensverwaltung verantwortlich und Ansprechpartner für Stiftungen

DAS UNTERNEHMEN

„An Ihrer Seite" lautet das Motto der 2002 in Chemnitz gegründeten Vermögensverwaltung, was mit dem Namen Adlatus zum Ausdruck gebracht wird. Die engagierten Sachsen stiegen schnell zum größten ostdeutschen Branchenvertreter auf, mit weiteren Niederlassungen in Dresden, Jena, Leipzig, Zwickau, Würzburg und Berlin. Bemerkenswert ist die breite Aufstellung: man hat klassische Vermögensberatung und -verwaltung sowie Nachfolgeplanung im Programm, aber auch Vermittlung und Finanzierung von Immobilien sowie Unternehmens- und Wirtschaftsberatung. Das Haus beschäftigt derzeit 15 Wertpapier-Spezialisten, hinzu kommen 10 vertraglich gebundene Vermittler.

Für den Bereich Vermögensverwaltung verantwortlich ist Michael Dutz, ein Diplom-Betriebswirt, der an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert hat und bei der Commerz- und der Hypovereinsbank in leitender Funktion im Private Banking tätig war.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Adlatus bietet zum einen individuelle Vermögensverwaltung an; Kunden haben dabei die Wahl zwischen Festpreismodell und performanceabhängiger Vergütung. Zum anderen ist eine standardisierte Vermögensverwaltung auf Fondsbasis möglich. Bei diesem Modell werden drei Risikotypen angeboten: Defensiv (30% Aktien-, 70% Renten- und Immobilienfonds); Medium (Rohstoff-/Aktienfonds 70%, Renten-/Immobilienfonds: 30%), Offensiv (100% Rohstoff-/Aktienfonds).

Beim DAB-Vermögensverwaltercontest, der bis 2017 durchgeführt wurde, schnitt Adlatus beachtlich ab und belegte oft vordere Plätze. Bekanntgeworden sind auch überdurchschnittliche Anlageergebnisse aus der Fondsvermögensverwaltung für 2016.

Adlatus hat keine eigenen Fonds oder andere Produkte. Schon vor 2018 wurden Rückvergütungen etwa von Fondsgesellschaften vorbildlich an die Kunden durchgeleitet.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Adlatus verwaltet nach eigenen Angaben Vermögen von über einem Dutzend Stiftungen in Höhe von rund 70 Millionen Euro. Für Stiftungen, die sich etwa ein Fondsdepot zusammenstellen lassen, erhebt man eine Verwaltungsgebühr von einem Prozent. Adlatus hilft außerdem bei der Gründungsberatung und der täglichen Geschäftsführung und bietet somit eine überdurchschnittliche Leistungsbreite. Im Hinblick auf die Stiftungsqualifikation verweist Michael Dutz auf die langjährige Erfahrung in der Vermögensverwaltung auch mit Stiftungen und den soliden Ausbildungsstand der Mitarbeiter. Zudem gründete man 2017 die Adlatus-Stiftung. Dort und in der Max Cramer Stiftung sind Adlatus-Mitarbeiter Vorstände, so dass man die Stiftungsperspektive aus eigener Anschauung sehr gut kennt.

BEWERTUNG
★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: ADLATUS AKTIENGESELLSCHAFT
Adresse: Reichsstr. 31
D-09112 Chemnitz

Eigentümer: Michael Dutz und Stephan Geupel
Gründung: 2002
Größe: AuM: 340 Mio. Euro
Minimumanlage: 50.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 27 (22)

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Michael
Name: Dutz
Tel. 0371 / 6664211
Mail: michael.dutz@adlatus-ag.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

P&S Vermögensberatung AG

Die kleine, aber sehr rührige fränkische Vermögensverwaltung hat ein stiftungsgeeignetes P&S-Cashflow-Konzept entwickelt und verfügt aufgrund regelmäßiger Befragungen deutscher Stiftungen zur Geldanlage über einen einzigartigen Wissensschatz.

Michael Pfaffenberger ist bei der P&S Vermögensberatung AG Ansprechpartner für Stiftungen

UNTERNEHMEN

Die P&S Vermögensberatung AG wurde 2008 von privaten Anlegern unter dem Eindruck der Finanzkrise gegründet. Die sicherheitsorientierte Family-Office-Strategie wurde 2011 auch anderen Anlegern zugänglich, insbesondere spricht man seither Stiftungen an. Die P&S Vermögensberatungs AG ist zwar sehr klein, sie hat aber durch regelmäßige Umfragen (s.u.) einen sehr großen Kenntnisstand über die Stiftungsvermögensverwaltung in Deutschland und verfügt im Rahmen ihrer Bürogemeinschaft mit einer der größten Steuerberatungs- und Anwaltskanzleien Bayreuths über ein hervorragendes Netzwerk. Vorstand der P&S ist Matthias Bohn, gelernter Bankkaufmann und studierter Bankbetriebswirt (BA) sowie Dipl.-Kaufmann. Sein Kollege Michael Pfaffenberger ist Bankkaufmann, Betriebswirt (VWA) und Vermögensberater.

I. VERMÖGENSVERWALTUNG

In der individuellen Vermögensverwaltung bietet man „maßgeschneiderte Strategien" an. Den Markenkern bildet das eigens entwickelte P&S-Cashflow-Konzept. Dieses zielt auf Verstetigung der Zuflüsse aus Zins-, Dividenden- und Optionserträgen und auf die Dämpfung von Ertragsschwankungen; es wird sowohl in der Vermögensverwaltung wie auch beim Management des P&S Renditefonds eingesetzt. Dieser 2008 von P&S initiierte aktienorientierte Mischfonds wird, trotz kräftiger Verluste 2018, von Morningstar über 3 (5) Jahre mit 5 (4) Sternen von 5 möglichen bewertet. Interessenkonflikte vermeidet P&S, indem der Fonds nicht im Rahmen der eigenen Vermögensverwaltung eingesetzt wird.

II. STIFTUNGSEXPERTISE

Die Anzahl von Stiftungen, die P&S betreut, ist höher als bei vielen anderen Häusern dieser Größenordnung. Stiftungen bietet man ab 500.000 EUR ein individuelles Mandat auf Basis des P&S Cashflow-Konzepts. Ab 50.000 € besteht die Möglichkeit, das P&S Stiftungsportfolio, eine standardisierte Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, zu wählen; das Vermögensverwaltungshonorar beträgt 0,4 Prozent zzgl. MwSt. pro Jahr, hinzu kommen einmalig Kosten in Höhe von 1 Prozent zzgl. MwSt.

P&S ist Projektpartner des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, hat bislang aber selber keine Stiftung gegründet – einzelne Gesellschafter aber schon.

Mit dem „STIIX - Der Stiftungsindex" hat P&S zudem ein einzigartiges Erhebungs-Instrument geschaffen, das auf einer vierteljährlichen Befragung von Stiftungen basiert. Die anonymisierten Ergebnisse des seit 2013 gepflegten Surveys können Stiftungen zu Vergleichszwecken nutzen und P&S gewinnt dadurch einen aktuellen Überblick über die Situation deutscher Stiftungen bei der Geldanlage – ein Wissensschatz, der selbst Stiftungswissenschaftler neidisch machen dürfte.

BEWERTUNG

★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: P&S VERMÖGENSBERATUNG AG
Adresse: Gravenreutherstr. 2
95445 Bayreuth

Eigentümer: Vorstand und Kunden, die 2008 die P&S zunächst als Family Office gründeten.
Gründung: 2008
Größe: keine Angaben
Minimumanlage:
individuelle Vermögensverwaltung: 500.000 €
P&S Stiftungsportfolio: 50.000 €
P&S Renditefonds: keine
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 3 (2)

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Michael
Name: Pfaffenberger
Tel. 0921/162 71 87 – 13
Mail: michael.pfaffenberger@ps-anlage.de

BPM - Berlin Portfolio Management GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

BPM - Berlin Portfolio Management GmbH

Als unabhängiger Vermögensverwalter mit einer klaren Anleihenorientierung und viel Expertise ist BPM geradezu prädestiniert für die Betreuung von Stiftungsvermögen. Zurecht nennt Geschäftsführer Uwe Günther immer wieder Stiftungen als eine besondere Zielkundschaft.

Thomas Pass ist bei der Berlin Portfolio Management GmbH Ansprechpartner für Stiftungen

DAS UNTERNEHMEN

Die 2010 in Berlin gegründete BPM - Berlin Portfoliomanagement ist in mancherlei Hinsicht besonders. Hervor sticht die Internationalität des Hauses. Man hatte fast von Anfang an ebenfalls eine Zulassung in Tilburg (NL) und ist bis heute einer der wenigen Unabhängigen, die sich ganz bewusst international aufstellen. Zu den Mandanten gehören Israelis, Kanadier, Holländer und Briten. Ungewöhnlich ist auch die klare Fokussierung auf den Rentenmarkt. Erhellend für interessierte Anleger sind außerdem die Publikationen von Mitarbeitern des Hauses zu schwierigen Themen wie strukturierte Anlagen oder Extremrisiken. BPM wurde von Uwe Günther 2010 gegründet. Günther ist gelernter Wasserbautechniker und Bankkaufmann, studierter Politikwissenschaftler und Betriebswirt sowie ehemaliger Truppenoffizier. Vor Gründung von BPM war er in der Vermögensverwaltung zweier Großbanken tätig.

DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Die Berliner Vermögensverwalter gelten als Rentenexperten. Weil man Anleihen mit bestimmten Sonderrechten für die Inhaber konstruierte und mit wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema Extremrisiken reüssierte, fanden auch institutionelle Anleger den Weg zu BPM. Stiftungen, insbesondere sicherheitsorientierten, dürfte der Ansatz der Berliner sehr entgegenkommen.

Über Erträge in der individuellen Vermögensverwaltung ist nur wenig bekannt. Rückschlüsse lassen die Fondsmandate der BPM zu. Der defensive Rücklagenfonds (Tranche I) hat von der Ratingagentur Morningstar vier Sterne (von fünf möglichen), über drei Jahre sogar 5 Sterne erhalten. Im offensiveren Bereich ist der defensive Mischfonds BPM - Global Income ein Produkt mit mittleren Ergebnissen.

Auch an dieser Stelle wollen wir die Möglichkeit von Interessenkonflikten, die aus eigenen Produkten resultieren, nicht unerwähnt lassen.

DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

BPM kann auf über 15jährige Erfahrungen mit der Verwaltung von Stiftungsvermögen im Raum Berlin / Brandenburg verweisen. Derzeit belaufen sich die betreuten Vermögen von verschiedenen gemeinnützigen Stiftungen aus dem kirchlich-diakonischen Bereich sowie einer Stiftung des öffentlichen Rechts auf etwa 10 Millionen Euro. Angesichts der „stiftungsaffinen" Expertise von BPM wirkt das ausbaufähig. Kontakte zu Referenz-Stiftungen stellt BPM auf Wunsch für „Interessenten an einer Geschäftsverbindung" her. BPM nennt als Orientierungsgröße für die Kosten eines typisches Stiftungsmandats 0,8% p.a. (zzgl. MwSt.). Das klingt durchaus attraktiv. Bei den Fonds fanden wir (jeweils bei den Institutionellen-Tranchen) einen günstigen (Rücklagenfonds) und einen weniger günstigen (BPM – Income Fund).

BEWERTUNG
★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: BERLIN PORTFOLIO MANAGEMENT GMBH
Adresse: 10719 Berlin,
Kurfürstendamm 218
Filialen in Tilburg (NI) und Hamburg

Eigentümer: Uwe Günther, Sven Marzahn
Gründung: 2010
Größe: AuM: 450
Minimumanlage: 00.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 10 (6)

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Thomas
Name: Pass
Tel. 030 887 10 87 17
Mail: thomas.pass@berlin-pm.com

FIVV FinanzInformation & VermögensVerwaltung AG
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

FIVV FinanzInformation & Vermögens-Verwaltung Aktiengesellschaft

Die kleine, feine Vermögensverwaltung mit dem honorigen Andreas Grünewald an der Spitze bevorzugt eine robuste Form der Verwaltung in Form von Fonds, die für mittelgroße oder kleinere Stiftungen eine hervorragende Alternative darstellt.

Das Team der FinanzInformation & Vermögens-Verwaltung FIVV AG aus München

DAS UNTERNEHMEN

Die unabhängige Vermögensverwaltung FIVV AG aus München gehört mit einem verwalteten Volumen von 120 Millionen Euro zu den kleineren Branchenvertretern. Nichtsdestotrotz ist die FIVV eine der bekannten und renommierten Adressen im Land. Der FIVV-Chef Grünewald ist als Vorstandvorsitzender des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter e. V. (VuV) häufig in der Öffentlichkeit präsent, darüber hinaus wurden dem Haus per Auszeichnungen hervorragende Leistungen bescheinigt.

Andreas Grünewald initiierte bereits 1989, noch während des Studiums an der Münchener LMU, mit Schulfreunden, Kommilitonen und seinem Großvater einen Aktienclub. 1999, nach drei Jahren als Wertpapieranalyst bei einer renommierten Privatbank, gründete Grünewald die eigene unabhängige Vermögensverwaltung. Auffällig ist die gute Aufstellung des Hauses. Zum einen wurde mit einer AG eine vergleichsweise transparente Unternehmensform gewählt, zum anderen investiert die Familie Grünewald selbst ausschließlich in die FIVV-MIC-Mandat-Fonds.

DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Der von Grünewald bestimmte Anlagestil bei FIVV kann als „intelligente Streuung" beschrieben werden. Er vertritt durchaus prononciert und auch konsequent seine Überzeugungen. Eine seiner tiefsten: China werde zu einer wirtschaftlichen Großmacht aufsteigen. Deshalb hat FIVV einen speziell auf China fokussierten Fonds im Angebot und – höchst außergewöhnlich – seit 2005 ein eigenes Büro in Beijing. Ein weiterer Unterschied zu vielen Kollegen ist, dass Grünewald seine Strategien in Fonds umsetzt. Die Kunden können aus insgesamt fünf Fonds auswählen und somit eine individuelle und der eigenen Risikotragfähigkeit angepasste Zusammenstellung ihres Depots erhalten. Dieses schlichte Rezept schafft ein Höchstmaß an Transparenz und ist außerdem erfolgreich. Auch wenn 2018 ein schlechtes Jahr an den Börsen war, schneidet man im Vergleich zu anderen Fonds in der mittleren und längeren Frist gut ab.

DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Die FIVV plant, in Zukunft verstärkt mit Stiftungen zusammenzuarbeiten. Deshalb hat die Vermögensverwaltung aus München in letzter Zeit vermehrt in die stiftungsspezifischen Kompetenzen der eigenen Mitarbeiter investiert. Mit Markus Bunse ist bereits ein zertifizierter Stifterverwalter (EBS) an Bord. Das lässt für die Zukunft einen weiteren Ausbau des Stiftungsanteils erwarten.

Stiftungen, die es gerne transparent haben und die ein Asset Management mit klaren Überzeugungen bevorzugen, werden bei FIVV sehr wahrscheinlich zufrieden sein.

BEWERTUNG
★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: FIVV FINANZINFORMATION & VERMÖGENSVERWALTUNG AKTIENGESELLSCHAFT

Adresse: Herterichstraße 101, 81477 München
Eigentümer: 100% Stimmrechts-Aktien Familie Grünewald; Kunden, Mitarbeiter und Freunde halten 20% der Vorzugsaktien.
Gründung: 1999
Größe (AuM): 120 Mio.
Minimumanlage: 1 Fondsanteil
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 9 (4).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Vorname: Markus
Name: Bunse
Tel. 089 374100-172
Mail: mb@fivv.de

IfK - Institut für Kapitalmarkt GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

IfK - Institut für Kapitalmarkt GmbH

Der Stifter und erfolgreiche Fondsmanager Martin Wilhelm bietet Stiftungen auch im Niedrigzinsumfeld attraktive Zinsen mit Anleihen.

Martin Wilhelm, Gründer des IfK und der MKW-Glückstiftung

DAS UNTERNEHMEN

Das IfK - Institut für Kapitalmarkt wurde 2005 von Martin Wilhelm gegründet; heute ist man mit Niederlassungen in Kiel und in Frankfurt präsent. Mit einem betreuten Vermögen von mehr als 900 Mio. EUR gilt IfK als eine der führenden deutschen Adressen für Rentenfonds, insbesondere was die valueorientierte Anlagestrategie anbelangt. Der von IfK betreute Acatis IfK Value Renten ist einer der größten und bekanntesten Rentenfonds in Deutschland.

Der Gründer des IfK, Martin Wilhelm, ist ein erfahrener Banker, Zinsexperte und langjähriger Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management. Er ist ebenso mehrfacher Buchautor. Co-Investment-Manager ist Oliver Werner, Diplom-Volkswirt mit CFA-Abschluss.

DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Renten und Value, diese eher ungewöhnliche Kombination – üblicherweise engagieren sich Value-Investoren in Aktien – steht für den Anlagestil der IfK. Wie andere Value-Investoren ist auch Wilhelm an den Märkten breit aufgestellt unterwegs. Auch deswegen gelang es ihm, in zinslosen Zeiten erstaunlich gute Erträge aus Anleiheinvestments zu holen. Der Erfolg der von IfK verfolgten Strategie lässt sich am Beispiel des ACATIS IfK Value Renten gut nachvollziehen. Die Fondsperformance über 3 Jahre kann sich mit plus 14,1 Prozent sehen lassen. Mit einer Volatilität von 4,1 Prozent sowie einer Sharpe Ratio von 1,5 erzielt der Value Renten derzeit 5 Sterne bei Morningstar und liegt damit in der Spitzengruppe seiner Kategorie. Die bislang stabile Mindestausschüttung soll auch in Zukunft bei 4 Prozent pro Jahr liegen. Der mehrfach ausgezeichnete Fonds erhielt u.a. den Fund Award 2019 für stetige Leistung im Zeitraum der letzten 10 Jahre.

DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

IfK unterstützt mehr als ein Dutzend Stiftungen bei der Verwaltung ihres Vermögens. Die meisten der Stiftungen sind im Acatis IfK Value Renten investiert. Von den 900 Millionen sind demnach „mindestens 75 Mio. Euro" Stiftungsgelder. Stiftungen erhalten je nach Volumen, Gesprächen, Komplexität und Umfang des Mandats i.d.R. eine um 10-25 Prozent reduzierte Kondition. Das Vergütungsmodell beinhaltet eine erfolgsabhängige Komponente (gemäß Highwatermark, d.h. eventuell anfallende Verluste müssen zuerst wieder aufgeholt werden).

Martin Wilhelm gründete mit 40 Jahren im Jahr 2005 die MKW-Glückstiftung, deren Stiftungszweck die Kinder- und Jugendhilfe ist. Das Stiftungsvermögen beträgt über 2,5 Mio. Euro. Wilhelm ist seit 10 Jahren Kuratoriumsmitglied. IfK ist ebenso Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen.

BEWERTUNG
★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: IFK - INSTITUT FÜR KAPITALMARKT GMBH
Adresse: Jacobsleiter 8, 24159 Kiel-Schilksee

Eigentümer: Martin Wilhelm
Gründung: 2005
Größe: 900 AuM
Minimumanlage: 3.000.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 4 (2)

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Oliver
Name: Werner
Tel. 0431 2371761
Mail: info@mkw-Glueckssstiftung.de

VZ Vermögenszentrum GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

VZ Vermögenszentrum GmbH

Das VZ Vermögenszentrum hat einen ausgeprägt finanzplanerischen und beratenden Ansatz, der vielen Stiftungen entgegenkommen dürfte.

DAS UNTERNEHMEN

Die VZ Vermögenszentrum GmbH gehört zur Schweizer VZ Holding, die in beiden Ländern knapp 1000 Mitarbeiter beschäftigt und mehr als 17 Milliarden Euro verwaltet. Seit 2000 ist man mit einer deutschen Tochter in München präsent, zwischenzeitlich gibt es auch Niederlassungen in Düsseldorf, Frankfurt/Main und Nürnberg. Wichtige Zielgruppe sind Anleger über 50, die ihr Einkommen sichern und ihr Vermögen erhalten wollen.

Dazu passt, dass VZ-Deutschland-Chef Tom Friess Co-Autor der Bücher „Finanzcoach für den Ruhestand" und „Finanzcoach für Spitzenverdiener" ist. Durch Fachvorträge, regelmäßige Seminare und seinen Schweizerischen Zungenschlag ist er vor allem im Raum München aus der Werbung bekannt. Da VZ keine eigenen Produkte anbietet, fällt ein wesentlicher Treiber für Interessenkonflikte weg.

Christian Lange ist Stiftungsberater und Mitglied der Geschäftsleitung

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Das VZ-Vermögenszentrum verfolgt einen stark finanzplanerischen Ansatz in der Vermögensverwaltung. Ein Schwerpunkt sind regelbasierte Anlage-Strategien, die sich der sogenannten technischen Analyse bedienen. Man ist dabei aber flexibel genug, um mehrere Strategie-Element zu kombinieren; und man führt auch fundamentale Analysen durch. Ein besonderes Augenmerk legt VZ auf das systematische Risikomanagement, um Verluste möglichst gering zu halten.

Über Anlageergebnisse ist kaum Zahlenmaterial bekannt. Das VZ hat, wie bereits erwähnt, keine eigenen Produkte, nimmt nicht an Wettbewerben teil, ist nicht bei firstfive gelistet und nicht bei wikifolio aktiv. Man darf wohl davon ausgehen, dass das VZ seine Ressourcen nicht auf übermäßiges Research lenkt, sondern eher Beratungsqualität optimiert, eine Ausrichtung, die kennzeichnend ist für den Typus des „Kümmerers" unter den Vermögensverwaltungen.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

VZ baute den Stiftungsbereich aus, als Kunden vermehrt ihre Nachlässe in Stiftungen einzubringen wünschten. Dabei wurde schnell klar, dass sich für diese Art der Vermögensverwaltung die Kompetenz der Ruhestandsfinanzierung hervorragend nutzen lässt.
Man betreut aktuell rund ein Dutzend Stiftungen mit einem verwalteten Gesamtvermögen von 18 Millionen Euro. Zwar hat man keine Spezialisten mit Stiftungszertifikaten, dafür sechs zertifizierte Finanzplaner (CFP) und langjährige Erfahrung im Umgang mit Stiftungen, ist damit unseres Erachtens sehr gut qualifiziert.

Die Pauschalgebühren für die Verwaltung von Stiftungsvermögen liegen zwischen 1% p.a. (bis zu 250 T. Euro) und 0,5% p.a. (über 2,5 Mio. Euro).

VZ ist nicht Mitglied des Bundesverbandes deutscher Stiftungen und hat auch keine eigene Stiftung gegründet. Die Besetzung von Stiftungsgremien lehnt man ab, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Dennoch engagiert sich auch VZ im Stiftungssektor: man arbeitet mit der Stiftung Bildung zusammen, unterstützte das erste Stiftungsforum 2018 und nimmt am Stiftungsbarometer der Zeitschrift „Die Stiftung" teil.

BEWERTUNG

★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: VZ VERMÖGENSZENTRUM GMBH

Adresse:
Maximiliansplatz 12, 80333 München
Benrather Straße 12, 40213 Düsseldorf
Bleichstraße 52, 60313 Frankfurt
Königstraße 39, 90402 Nürnberg

Eigentümer: VZ Holding AG (CH)
Gründung: 2000
Größe: Größe: AuM: >500 Mio.
Minimumanlage: 150.000,- €.
Mitarbeiteranzahl in Deutschland (davon beratend): 6 (3)

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Vorname: Martin
Name: Schulz
Tel.: 089 – 288 117-0
Mail:martin.schulz@vzde.com
(Leiter des Stiftungsgeschäftes)

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Eichler & Mehlert GmbH

Stiftungen, die eine umfassende Betreuung durch eine sehr kompetente Vermögensverwaltung mit eigener Stiftungserfahrung suchen, werden in Eichler & Mehlert einen guten Partner finden.

Kathrin Eichler, die geschäftsführende Gesellschafterin, und Norbert Schulze Bornefeld, Geschäftsführer und Ansprechpartner für Stiftungen bei Eichler & Mehlert

DAS UNTERNEHMEN

Eichler & Mehlert wurde 2009 von Jan-Peter Mehlert und Kathrin Eichler in Düsseldorf gegründet. Das Haus ist eine klassische Vermögensverwaltung mit breitem Betreuungsspektrum, einschließlich Beratung und Begleitung bei Vermögensübertragung, Unternehmensnachfolge oder Stiftungsgründung. Die Düsseldorfer bieten zudem eine Versicherungsvermittlung für private und gewerbliche Kunden an. Die geschäftsführende Gesellschafterin Kathrin Eichler hat beim Bankhaus Lampe gelernt und leitete vor Gründung ihres Unternehmens bei M.M.Warburg & CO das Private Banking. Der Gründer-Gesellschafter Jan-Peter Mehlert kommt aus der Versicherungsbranche. 2017 verstärkte dann Norbert Schulze Bornefeld, der Lampe Asset Management aufgebaut hat und dort Geschäftsführer war, das Team von Eichler & Mehlert.

I. VERMÖGENSVERWALTUNG

In der Vermögensverwaltung folgt man im Wesentlichen mittel- bis langfristigen Strategien, wobei aktives Rentenmanagement eine Spezialität des Hauses ist. Auch wenn die Grundausrichtung damit eher defensiv ist, werden gegebenenfalls auch mal spekulative Anlageinstrumente eingesetzt, um bestehende Ertragschancen nicht liegen zu lassen. Neben der individuellen Vermögensverwaltung besteht für Kunden darüber hinaus die Möglichkeit, in den Vermögensverwaltungsfonds Eichler & Mehlert Balanced Strategie, einen Mischfonds, zu investieren. Über Anlageergebnisse außerhalb des Fonds ist uns nichts bekannt. Der Balanced Strategie hat in den vergangenen Jahren mehrmals seine Benchmark geschlagen, 2018 aber deutlich (auch gegen den Vergleichsmaßstab) verloren. Bei Morningstar wird der Fonds mit drei (von fünf möglichen) Sternen bewertet. Norbert Schulze Bornefeld betonte uns gegenüber, dass bei einer Investition in den Fonds des Hauses im Rahmen eines Vermögensverwaltungsmandats nicht doppelt abgerechnet werde, so dass diesbezüglich auch keine Interessenkonflikte bestehe.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Eichler & Mehlert verwaltet derzeit das Vermögen von rund einem halben Dutzend Stiftungen mit einem Gesamtvolumen von knapp über 30 Millionen EUR. Neben der Vermögensverwaltung berät man Stiftungen etwa auch in der Gründungsphase und bei der Ausgestaltung der Anlagerichtlinien. Weil man für Stiftungen individuelle Anlagelösungen konzipiert, verzichtet man auf Standardkonditionen. Vielmehr vereinbaren Eichler & Mehlert mit Stiftungen gesonderte Konditionen, womit man einen eigenen Beitrag zur Förderung des jeweiligen Stiftungszweckes leisten möchte.

Kathrin Eichler ist selber im Stiftungsbereich engagiert. Als Mitglied des Kuratoriums der Erwin Niehaus-Stiftung ist sie mit Stiftungsbedürfnissen bestens vertraut. Norbert Schulze Bornefeld war nicht nur lange Zeit für den LAM Stifterfonds, der schon einige Mal zum Stiftungsfonds des Jahres bei Renditewerk gekürt wurde, letztverantwortlich. Er ist auch in der Vermögensanlage für institutionelle Anleger wie Unternehmen, Versorgungswerke, etc. zuhause. Das kann Stiftungen sehr nutzen.

BEWERTUNG

★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: EICHLER & MEHLERT GMBH

Adresse: Leostraße 80, 40547 Düsseldorf

Eigentümer: Mitarbeiter
Gründung: 2009
Größe: ca. 200 Mio. €
Minimumanlage: 500.000 €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 8(4).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Kathrin Eichler, 0211 – 17 60 90 10, eichler@eichler-mehlert.de
Norbert Schulze Bornefeld, 0211 – 17 60 90 20 , schulze.bornefeld@eichler-mehlert.de

Valexx - Value Experts Vermögensverwaltungs AG
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Valexx - Value Experts Vermögensverwaltungs AG

Valexx ist ein ehrgeiziger Vermögensverwalter mit viel Stiftungserfahrung.

Mirko Albert, Value Experts Vermögensverwaltungs AG

DAS UNTERNEHMEN:

Die Value Experts Vermögensverwaltungs AG wurde 1996 als VVV (Vermögensverwalter der Volksbanken) gegründet. Seither ist man stetig gewachsen. Valexx ist mittlerweile in Beckum, Bielefeld, Hannover und München mit Niederlassungen präsent. Nach einer zwischenzeitlichen Entfernung ist man 2018 wieder an die genossenschaftliche Finanzgruppe herangerückt - die Hannoversche Volksbank erwarb eine Mehrheitsbeteiligung - und nutzt jetzt das hervorragende Netzwerk der Genossen.

Valexx hat mit 16 angestellten Mitarbeitern eine mittlere Größe, man greift zudem auf vertraglich gebundene Vermittler (15) zurück, die üblicherweise überwiegend nach Vermittlungserfolg bezahlt werden.

Vorsitzender des Vorstands ist Mirko Albert. Der Bankkaufmann und Bankbetriebswirt war zuvor über 20 Jahre bei der Dresdner Bank und der Commerzbank tätig, davon 6 Jahre im Top-Management mit Verantwortung für Private Banking. Neben seiner Geschäftsführertätigkeit ist Albert unter anderem Ehrenrichter am Landgericht Hannover und Mitglied in verschiedenen wohltätigen Organisationen. Die meisten Mitarbeiter haben eine Ausbildung sowohl als Bankkaufmann wie auch als Bankbetriebswirt, mehrere sind zudem Financial Planner. Wir erleben die Verwaltung als ehrgeiziges und zugleich dienstbares Haus, das für Anleger Börsenexpertise, aber auch hochwertige Veranstaltungen zu bieten hat.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Valexx bietet eine individuelle Vermögensverwaltung und eine Fonds-Vermögensverwaltung. Bei der Anlage ist die Value Experts Vermögensverwaltungs AG – was schon der volle Firmennamen erwarten lässt – überwiegend fundamental, also an Wirtschaftsdaten orientiert. Man betont ferner, eine Open-Architecture anzuwenden, bei der die Investitionsauswahl nach dem Bestenprinzip vorgenommen werde. In der Funktion als Vermittler weist man von Seiten des Hauses darauf hin, Provisionen von Emittenten explizit auszuweisen.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Valexx kann auf einige Erfahrung mit der Vermögensverwaltung von Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen zurückblicken. Das derzeit betreute Stiftungsvermögen beträgt rund 20 Mio. Euro. Darunter sind etwa die Fama Kunststiftung oder die Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI.-Stiftung. Valexx bietet für Stiftungen individuelle Mandate. Für ein Mandat mit einer Anlagesumme von einer Mio. Euro fällt eine günstige All-in-Fee zwischen 0,50% und 0,70% jeweils zzgl. MwSt. an.

Von den eigenen Mitarbeitern ist Jens Heidenblut Stiftungsvorstand der FAMA Kunststiftung und Michael Breiler ist Vorsitzender des Vorstandes der Rosemarie und Heinrich Eberstein Stiftung in Bückeburg. Ebenso ist Breiler im Kuratorium der „African Rainbow Foundation" tätig. Für die Stiftungskompetenz bedeutsam ist aus unserer Sicht ebenfalls die Verbundenheit mit der Gruppe der Volks- und Raiffeisenbanken. Ein Beispiel: Keine andere Fondsgesellschaft bietet so viel Nachhaltigkeits-Knowhow wie die genossenschaftliche Union Investment.

BEWERTUNG

★★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: VALUE EXPERTS VERMÖGENSVERWALTUNGS AG
Landschaftstraße 2
30159 Hannover

Eigentümer: Hannoversche Volksbank (Mehrheitseigner), Mitarbeiter, Kunden
Gründung: 1996
Größe: AuM: 400 Mio. €
Minimumanlage: 100.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 16 (8)
Verband: VuV
Kosten (1 Mio. balanced): 0,70% zzgl. MwSt. (All-In)

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Mirko
Name: Albert
Tel. (0511) 47 39 09 0
Mail: m.albert@Valexx.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

FV Frankfurter Vermögen GmbH

Die Frankfurter Vermögen ist eine noch junge Vermögensverwaltung mit viel Erfahrung in der Chefposition, bei der Stiftungen auch das Thema Nachhaltigkeit berücksichtigt finden.

Seit 2016 besteht die Frankfurter Vermögen. Ein junges Unternehmen, das von einem alten Hasen der Branche, Uwe Eilers, gegründet wurde. Der gelernte Bankkaufmann und DVFA/CEFA Investmentanalyst kann auf fast 30 Jahre Erfahrung zurückblicken und war für verschiedene internationale Investmentbanken tätig. Er gründete zudem Geneon, eine feste Größe am Vermögensverwalter-Markt. Eilers besitzt neben langjährigem volkswirtschaftlichem Knowhow auch eine sehr gute Expertise in den schwankungsbreiteren Nebenwerten im deutschsprachigen Raum. Die Frankfurter Vermögen betreibt einen flexiblen Mischfonds (Calibrate Total Return), der durchaus Pfeffer hat. Stiftungen sollten dieses Produkt allerdings eher als Beimischung ansehen.

Frankfurter Vermögen verwaltet 18 Millionen Euro von rund einem halben Dutzend Stiftungen. Eilers bietet neben der Stiftungsvermögensverwaltung auch Unterstützung in der Erstellung von Satzungen und Anlagerichtlinien. Stiftungen haben verschiedene Mandatsoptionen, insbesondere in Abhängigkeit vom Thema Nachhaltigkeit. Die Konditionen sind je nach Aufwand unterschiedlich, das Honorar kann zwischen 0,4% bis 1% p.a. variieren, je nachdem, ob eventuell noch eine erfolgsabhängige Komponente in die Vergütung einfließen soll.

FV Frankfurter Vermögen GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

BEWERTUNG
★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: FV FRANKFURTER VERMÖGEN GMBH
Adresse: Rombergweg 25a
61462 Königstein
Eigentümer: Uwe Eilers
Gründung: 2016
Größe: AuM: <50 Mio.
Minimumanlage: 25.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 6 (3).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Uwe
Name: Eilers
Tel. 06174-95594-11
Mail: u.eilers@frankfurter-vermoegen.com

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Daubenthaler & Cie. GmbH

Daubenthaler & Cie. ist eine junge Vermögensverwaltung, die von einer Stiftungsexpertin und einem ex Citigroup Manager gegründet wurde, auch um Nachhaltigkeit zu fördern.

Die Vermögensverwaltung wurde 2017 von Martina Daubenthaler und Alexander Berger gegründet. Aufgrund zuvor schon geknüpfter Kontakte arbeitet man mit prominenten Stiftungen und gemeinnützigen Vereinen ebenso zusammen wie mit Profi-Sportvereinen.

Martina Daubenthaler ist promovierte Diplom-Kauffrau, sie war zuvor für drei Jahre Inhaberin und Geschäftsführerin einer Beteiligungsgesellschaft. Alexander Berger, auch bekannt als TV-Börsenexperte, arbeitete zunächst für die Vermögensverwaltung Thallos und war Manager bei Citigroup; seine wichtigsten langjährigen Kunden wechselten mit ihm in seine neue Firma.

Daubenthaler & Cie. setzen ihren Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, wobei etwa auch „mission investing" angeboten wird. Die Vermögensverwaltung ist die erste in Deutschland, die vom FNG (Forum nachhaltige Geldanlage) eine Zertifizierung für ihr Nachhaltigkeitsportfolio erhalten hat. Da Daubenthalter & Cie keine eigenen Produkte anbietet, fallen diesbezügliche Interessenkonfliktee weg.

Martina Daubenthaler hat 15 Jahre Erfahrung im Stiftungsbereich und kann auf langjähriger Zusammenarbeit mit Fundraisern und externen Stiftungsmanagern in Stiftungsprojekten aufbauen. Deshalb bietet man neben der Vermögensverwaltung auch Gründungsberatung für Stiftungen an.

Daubenthaler & Cie. GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

BEWERTUNG
★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: DAUBENTHALER & CIE. GMBH
Adresse: Königstraße 27, 70173 Stuttgart

Eigentümer: Dr. Martina Daubenthaler
Gründung: 2017
Größe: >100 Mio EUR
Minimumanlage: 250.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 4 (2).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Martina
Name: Daubenthaler
Tel. Tel.: 0711-49050-189
Mail: anfrage@daubenthaler-cie.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

R.I. Vermögensbetreuung AG

Die RIV ist so etwas wie die Ingenieursgesellschaft unter den deutschen Vermögensverwaltungen. Besonders geeignet für Stiftungen, die Vermögensverwalterfonds wünschen.

Die R.I. Vermögensbetreuung AG wurde 1996 als Finanzportfolioverwaltung gegründet und pflegt unter Deutschlands Vermögensverwaltungen eine besondere Unternehmenskultur. 2008 legte man im Vorfeld der Abgeltungsteuer den ersten Fonds auf. Anders als andere hat man aber auch eine Lizenz zur Kapitalverwaltungsgesellschaft (vulgo: Fondsgesellschaft) beantragt und erhalten. Und wo andere blumig werben, bleibt RIV betont nüchtern. Gründer der RIV ist Rainer Imhof, ein Bankkaufmann, der mal Portfoliomanager bei Société Générale war. Er hat das Unternehmen geprägt und ist vor einiger Zeit in den Aufsichtsrat gewechselt.

RIV denkt langfristig und berücksichtigt insbesondere die reale Kaufkraftentwicklung der Vermögen. Anlageergebnisse lassen sich leicht anhand der Ergebnisse der drei Fonds ablesen, in denen mehr als 90 Prozent der verwalteten Vermögen stecken. Unter dem Strich gehörten sie in den vergangenen Jahren meistens zur oberen Hälfte der Performancerangliste.

RIV hat keine Stiftungen in der ohnehin nur einen kleinen Teil ausmachenden diskretionären Vermögensverwaltung. Man beruft sich im Werben um Stiftungen auf die hohe Qualität des Portfoliomanagements und verweist insbesondere auf das innovative Konzept des neu aufgelegten Fonds RIV Zusatzversorgung. Auch aus unserer Sicht könnte hier ein neues Konzept für Stiftungen entstanden sein, vor allem, wenn die zinslose Zeit anhält.

R.I. Vermögensbetreuung AG
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

BEWERTUNG
★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: R.I. VERMÖGENSBETREUUNG AG
Adresse: Ottostraße 1; 76275 Ettlingen
Eigentümer: aktuelle und ehemalige Mitarbeiter und Gründer (Rainer Imhof)
Gründung: 1996
Größe: AuM: 300 Mio. €
Minimumanlage: 500.000 € in der individuellen VV
keine Minimumanlage bei Fondsanteilen
Mitarbeiteranzahl: 11.

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN:
Heiko Hohmann
07243 21 58 3
briefkasten@riv.de

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

AVANA Invest GmbH

Stiftungen im Großraum München, die von der Kompetenz eines hochqualifizierten Portfolio-Managements profitieren wollen, werden bei AVANA fündig.

AVANA Invest GmbH wurde 2009 gegründet und ist seit 2013 als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) für Fonds zugelassen. Eine Spezialität des Hauses sind ETF-Dachfonds. Das kommt nicht von ungefähr, denn Götz J. Kirchhoff, einer der Gründer und Geschäftsführer, war zuvor beim ETF-Anbieter iShares Deutschland in leitender Funktion tätig. Mit Roger A. Welz sitzt zudem ein erfahrener Immobilienspezialist, mit Gerhard Rosenbauer ein ausgewiesener Rentenexperte in der AVANA Geschäftsleitung.

AVANA verwaltet derzeit Vermögen diverser mittlerer und kleinerer Stiftungen in Höhe von rund € 7 Mio. Besondere Hervorhebung verdient, dass Stiftungen im Rahmen einer individuellen, einzeltitelbezogenen Vermögensverwaltung betreut werden, um den spezifischen Stiftungsvorgaben und -wünschen gerecht zu werden. Angesprochen auf die Stiftungsqualifikation, verweist AVANA auf das eigene Portfolio-Management-Team, das nur mit akademisch qualifizierten Mitarbeitern besetzt ist.

Für Stiftungen vereinbart man keine gesonderten Konditionen. Ab dem Mindestanlagevermögen von € 50.000 € beträgt die Vermögensverwaltungsvergütung bis zu 0,75 Prozent p.a. Selber hat AVANA bisher keine Stiftung gegründet, aber Roger A. Welz ist Kuratoriumsmitglied in der Tierschutzliga-Stiftung in Neuhausen.

AVANA Invest GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

BEWERTUNG
★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: AVANA INVEST GMBH
Eigentümer: Götz Kirchhoff (24,5 %);
Undevicesimus Stiftung 75,5 %
Gründung: 2009
Größe (AuM): > € 1 Mrd.
Mindestanlage: € 50.000 €
Mitarbeiterzahl (davon Kunden beratend): 13 (5)

ANSPRECHPARTNER STIFTUNGEN:
Gerhard Rosenbauer, Geschäftsführer
Thierschplatz 6 – Lehel Carré
80538 München
Telefon: +49 89 210 2358 33
Telefax: +49 89 210 2358 51
Mobil: +49 163 2525 239

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Glogger & Partner Vermögensverwaltung GmbH

Das Haus aus bayerisch Schwaben mit seinem rührigen Chef verbindet lokale Verwurzelung mit starker überregionaler Ausrichtung. Stiftungen finden hier viel Erfahrung vor.

Glogger & Partner wurde 2000 in Krumbach gegründet. Das Familienunternehmen – Gründer Andreas Glogger und Sohn Armin sind Geschäftsführer, Tochter Claudia ist Prokuristin – versteht sich als klassische Vermögensverwaltung. Man legt Wert auf Solidität, Kontinuität und Bodenständigkeit, orientiert sich aber dennoch überregional und zeigt beträchtliche unternehmerische Dynamik: In München, Stuttgart und Heilbronn ist man mit Niederlassungen präsent, in Vaduz / Liechtenstein mit der Glogger Vermögensverwaltung AG. Insgesamt betreut man rund 400 Kunden mit einem Gesamtvolumen von 400 Mio. Euro, und das recht erfolgreich. Glogger & Partner wurde vom Elite-Report in den letzten Jahren 6 Mal unter die besten unabhängigen Vermögensverwalter gewählt, 2019 mit der Note magna cum laude. Die Krumbacher sind zudem Portfolioverwalter eines offensiven Mischfonds, des First Class - Global Equities.

Glogger & Partner verwaltet die Vermögen diverser Stiftungen im In- und Ausland. Mit Franz Achatz hat man Anfang 2019 einen Finanzplaner ins Haus geholt, der seine Expertise auch in die Stiftungsberatung einbringt. Andreas Glogger ist in der Bürgerstiftung des Landkreises Günzburg und bei weiteren Stiftungen Mitglied, Glogger & Partner im Bundesverband deutscher Stiftungen.

Glogger & Partner Vermögensverwaltung GmbH
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

BEWERTUNG
★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: GLOGGER & PARTNER VERMÖGENSVERWALTUNG GMBH
Eigentümer: Familie Glogger
Gründung: 2000
Größe: 400 AuM,
Minimumanlage: 500.000 €
Mitarbeiteranzahl: 15

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Andreas
Name: Glogger
Tel. + 49 82 82 / 880 990
Mail:
andreas.glogger@vermoegensverwaltung-europa.com

EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Albrech und Cie. Vermögensverwaltung AG

Stephan Albrech ist eine gute Alternative für Stiftungen, die im Gegenüber einen Gleichartigen suchen, der sich beim Investieren auch mal gegen die Mehrheitsmeinung stellt.

Albrech & Cie gehört mit einem verwalteten Vermögen von knapp über 100 Millionen Euro zu den kleineren Häusern. Gründer Stephan Albrech bezeichnet sich selber als Querdenker, da er sich, wenn es sein muss, auch entschieden gegen die Mehrheitsmeinung stellt.

Das Haus hat einen eigenen Fonds und verwaltet externe Fondsmandate, daher besteht die Möglichkeit der üblichen Interessenkonfliktee; die Vertrauensampel der Fuchs/Richter-Prüfinstanz steht jedoch auf grün. Für den hauseigenen Optiselect Aktienfonds liegen die Performancedaten vor: er erzielte in den boomenden Jahren mittlere Ergebnisse. 2018 waren mit neuer Absicherungsstrategie die Verluste geringer als bei vergleichbaren Fonds. Albrech managt auch Zertifikate bei Wikifolio – mit guten bis sehr guten Resultaten.

Stephan Albrech berät und verwaltet nach eigenen Angaben seit ca. 15 Jahren Stiftungsvermögen. Man bietet kein standardisiertes Mandat für Stiftungen an, sondern „trifft mit jeder Stiftung individuelle Vereinbarungen". Die Konditionen liegen, je nach Anforderung, zwischen 0,6 und 1,0 Prozent – das klingt günstig. Albrech & Cie ist selber im Stiftungsbereich aktiv: man kooperiert mit der Deutschen Stiftungsagentur in Neuss und ist einer der Hauptunterstützer der Stiftung Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz.

Albrech und Cie. Vermögensverwaltung AG
STIFTUNGS EXCELLENCE 2019/20
RenditeWerk

BEWERTUNG
★★★★

DATEN UND FAKTEN:

NAME: ALBRECH & CIE. VERMÖGENSVERWALTUNG AG
Adresse: Breite Straße 161-167, 50667 Köln
Eigentümer: Stephan Albrech
Gründung: 1996
Größe: AuM: >100 Mio. Euro
Minimumanlage: 50.000,- €.
Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 10 (4).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN
Vorname: Stephan
Name: Albrech
Tel. +49 (0) 221 92012 500
Mail: stephan.albrech@albrech.com